



# LATERNSER GMENDSBLÄTTLI

JULI 2022



## Jungbürgerfeier

Die Gemeinde hat eingeladen

## Große Hilfsbereitschaft

Geflüchtete aus der Ukraine

## Laternser Wasserqualität

Wertvolles Gut der Gemeinde Laterns

## NEUES AUS DER GEMEINDESTUBE

Bericht Bürgermeister .....	03
Jagdgenossenschaft.....	03
Ausschuss für Wald, Jagd und Naturschutz .....	05
Prüfungsausschuss .....	06
Finanzausschuss .....	07
Ausschuss für Familie und Kultur.....	08
Runde Geburtstage .....	09
Ausschuss für Bau und Infrastruktur .....	10
Protokolle .....	12

## NEUES VON DEN BILDUNGSEINRICHTUNGEN

Kindergarten Laterns .....	18
Volksschule Laterns .....	19
Offene Jugendarbeit .....	20

## VEREINE UND DORFGESELLSCHAFTEN

Schützenkompanie .....	20
Tourismusverein.....	21
First Responder .....	22
Familienverband.....	22
Feuerwehr .....	24
Offenes Singen .....	25
Musikverein .....	26
Pfarre Laterns.....	28
Schiverein .....	30
Waldverein .....	33
Bergfreundeverein .....	34
Trachtenverein .....	35

## NEUES AUS DEM DORFLEBEN

Ukrainekrieg .....	36
Irmgard Dünser .....	38

## WISSENSWERTES

Alles auf einen Blick .....	39
Veranstaltungskalender .....	40



## Liebe Laternserinnen und Laternser,

vor rund zwei Jahren standen die Zeichen in Laterns auf Neuanfang: Mit der Gemeinderatswahl im September 2020 formierte sich unsere Gemeindevertretung komplett neu. Augenscheinlich motivierte Teams hatten sich zusammengefunden und bekannnten sich zum gemeinsamen Ziel, unsere Gemeinde durch eine sachorientierte Politik und ein gutes Miteinander in eine positive Zukunft zu führen.

Diese Erwartungen wurden aus meiner Sicht leider nicht erfüllt: Das Bürgermeisteramt fiel mir zunächst unverhofft in den Schoß und ich habe es dann im Oktober 2020 voller Zuversicht und Hoffnung auch offiziell übernommen. Mein Wunsch, den Zusammenhalt in unserer Gemeinde zu stärken, wurde aber bedauerlicherweise nicht wahr – vielmehr stehen persönliche Angriffe und Vorwürfe an der Tagesordnung. Inzwischen gibt es sogar mehrere Aufsichtsbeschwerden, die sowohl mir als auch unserem Verwaltungsapparat einen hohen zeitlichen Aufwand abverlangen. Mehr dazu erfahren Sie in dieser Gmendsblättli-Ausgabe.

Auch wenn diese Entwicklungen keine Gefahr für das Bürgerwohl darstellen, möchte ich an dieser Stelle doch betonen, wie wichtig ein guter Zusammenhalt für eine Kleingemeinde ist. Auf die Gemeindepolitik bezogen, bedeutet das eine konstruktive Zusammenarbeit, die auf emotionale Beschuldigungen und das gegenseitige Bewerfen mit Steinen verzichtet. Es ist schlichtweg nicht zielführend, das Haar in der Suppe zu suchen und das Augenmerk auf die Fehlersuche bei anderen zu beschränken. Denn wo gearbeitet wird, können auch unbeabsichtigt Fehler passieren und aus diesen gilt es zu lernen, anstatt auf ihnen zu verharren und sie breitzutreten. Andernfalls ist zu befürchten, dass die Motivation, sich in der Gemeindevertretung aktiv einzubringen, abhandenkommt.

Verstärkt wird diese schwierige Situation zudem von einzelnen Personen außerhalb der Gemeindevertretung, die stark Einfluss nehmen und damit Unruhe in die Gemeindepolitik bringen. Ich appelliere deshalb an dieser Stelle dazu, Ihre Meinung rund um die politischen Entscheidungen in unserer Gemeinde gerne auf konstruktive Weise persönlich bei mir vorzubringen, anstatt die aufgeladene Atmosphäre weiter anzuhetzen. Gerade in Zeiten, in denen ein friedvolles Miteinander wieder verstärkt an Bedeutung gewonnen hat, hoffe ich, dass wir gemeinsam einen guten Weg finden, Meinungsverschiedenheiten auf einer lösungsorientierten Basis und mit Respekt voreinander zu meistern.

In diesem Sinne darf ich Ihnen nun einen harmonischen Sommer wünschen.

*Ihr Bürgermeister*  
**Gerold Welte**

# Bericht Bürgermeister

## Informationen zu den Aufsichtsbeschwerden in den vergangenen Monaten

Von Februar 2021 bis Februar 2022 gingen insgesamt fünf Aufsichtsbeschwerden mit einer teilweise beträchtlichen Anzahl an Beschwerdepunkten bei der Aufsichtsbehörde ein, wodurch für die Gemeindeverwaltung und den Bürgermeister ein sehr großer administrativer Arbeitsaufwand entstanden ist.

(Insgesamt bedarf es mehrere Tage zur Bearbeitung.)

Eingereicht wurden die Beschwerden von (lediglich) drei unterschiedlichen Personen. Sie richteten sich gegen den Laternser Bürgermeister und frühere Amtsträger sowie auch gegen Mitglieder der Gemeindevertretung. Eine Vielzahl der angeführten Anklagepunkte betraf den Bereich Waldwirtschaft bzw. den Waldausschuss, die Alpbewirtschaftung sowie das Themengebiet Jagd. Die Vorwürfe reichten von Machtmissbrauch bis Misswirtschaft und Untreue. Eine Prüfung durch die Behörde ergab, dass kaum Beanstandungen bzw. nahezu bei allen Beschwerdefällen kein Zuwiderhandeln der Gemeindeverantwortlichen vorlag. Im Einzelfall wurden kleinere Abweichungen vom Gemeindegesezt festgestellt. Teilweise gab es Empfehlungen für das weitere Vorgehen der Gemeinde, entsprechende Beschlüsse und

Planungsschritte wurden bereits in Angriff genommen. Weitere Beschwerden bezogen sich unter anderem auf die Themen Kassaprüfung, Feuerbeschau, Schneeräumung (bzw. Schwarzarbeit), einen Verlassenschaftsfall und auf einzelne Vorkommnisse in den Gemeindevertretungssitzungen (Vertagung von Tagespunkten, Stimmenthaltung des Bürgermeisters, etc.). Die Beanstandungen betrafen in einigen Fällen Sachstände, die mehrere Jahre bis zu einem Jahrzehnt zurückliegen. Wie aus den Antworten der Behörde hervorgeht, sind die vorliegenden Beanstandungen größtenteils ohne Relevanz, bzw. können sie durch die Umsetzung von Empfehlungen behoben werden.

Zum aktuellen Zeitpunkt sind alle Beschwerden bis auf einen Fall (betreffend Wildwintergatter Laterns), dessen Beurteilung durch die Bezirkshauptmannschaft Feldkirch noch ausständig ist, bereits abgeschlossen.

**Bürgermeister**  
**Gerold Welte**

---

# Jagdgenossenschaft Laterns

## Informationen über den aktuellen Stand und die künftige Rotwildbewirtschaftung im Laternsertal

Die Beschlussfassung der außerordentlichen Mitgliederversammlung der HG 1.2 am 25.04.2022 hat künftig schwerwiegende Auswirkungen auf die Rotwildbewirtschaftung im Laternsertal und somit auch auf die Jagdgenossenschaft Laterns.

### **Auszug der Beschlussfassung**

Der Hegeobmann stellt den Antrag an die Mitgliederversammlung, den Bescheid zum Wildwintergatter Laterns anzunehmen und die veranschlagten Kosten von ca. 44.000 Euro zur Umsetzung der Auflagen im Bescheid freizugeben. **Die Mitgliederversammlung lehnt diesen mehrheitlich ab.**

Diese Beschlussfassung bedeutet, dass der Wildwintergatter und somit die Riedelfütterung aufzulassen ist.

### **Probleme vorprogrammiert**

Bei ersatzloser Auflassung der Fütterung ist mit großen Problemen zu rechnen. Denn der über 50 Jahre lange Fütterungsbetrieb bewirkte beim Wild einen hohen Gewöhnungsgrad bezüglich der Raumwahl im Winter. Die Informationen zur Futter-Versorgung im Winter wurden über mehrere Rotwildgenerationen weitergegeben. Nachdem kein Ersatzstandort für eine Rotwildwinterfütterung im hinteren Laternsertal gefunden bzw. bereitgestellt werden konnte, muss der mittler-

weile zielkonforme Rotwildbestand von ca. 80 Stück **vor Auflassung** der Fütterung radikal abgesenkt werden, um untragbare Wildschäden möglichst zu vermeiden. Maßgeblich ist, wie das Wild ohne Futtersorgung reagiert. Dass es das traditionelle Wintereinstandsgebiet freiwillig verlässt, ist wohl eine Illusion – vielmehr ist zu erwarten, dass es weiterhin die gewohnten Futterplätze aufsucht und dort einen enormen Schaden im Wald vom Laternsertal anrichtet.

### Große Herausforderung

Die ersatzlose Auflassung des Rotwildwintergatters bzw. der Rotwildwinterfütterung Riedle stellt somit eine besonders große Herausforderung für die betroffenen Jagdnutzungs- und Jagdverfügungsberechtigten, aber auch für die Behörde dar, da das hintere Laternsertal für eine natürliche Überwinterung des Rotwildes ungeeignet ist. Denn die Waldbestände rund um das bisherige Wildgatter weisen eine überdurchschnittlich hohe Schälanfälligkeit auf. Nachdem ein Rotwildbestand erfahrungsgemäß nicht binnen Jahresfrist dermaßen ausgedünnt werden kann, dass man eine traditionelle Winterfütterung sorglos absetzen kann, braucht es noch eine zeitliche Übergangsfrist, um die Wildschadensgefahr räumlich möglichst auf die Gatterfläche zu begrenzen (Teilauszug einer Stellungnahme von DI Hubert Schatz).

### Unstimmigkeiten zur Rotwildbewirtschaftung

Politisch wurde zwar eine Rotwildbewirtschaftung mit einem verträglichen Wildbestand befürwortet, jedoch kam es immer wieder zu Unstimmigkeiten rund um das Thema Wald und Wild. Der Behörde und der Hegegemeinschaft konnte nicht der Eindruck vermittelt werden, dass alle Gemeindeverantwortlichen von Laterns wirklich hinter einer Rotwildbewirtschaftung stehen. Dies war auch bei den erforderlichen Beschlussfassungen unübersehbar. Ebenso haben sich einzelne Grundeigentümer (Alpen im hinteren Laternsertal) sehr zurückhaltend für ein Wildwintergatter und dessen Fortbestand eingesetzt. Zu einer Kostenbeteiligung für die Instandhaltung vom Gatter

sowie zur Grundüberlassung für das Gatter an die Gemeinde Laterns haben sich ebenfalls einzelne Grundeigentümer (Alpen) sehr skeptisch geäußert. Zudem haben sich bei der letzten Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Laterns einzelne Mitglieder von einer Beschlussfassung für eine Kostenbeteiligung an die Gemeinde distanziert.

Alle diese Faktoren haben sich in Summe negativ auf das Abstimmungsergebnis der Hegegemeinschaft 1.2 ausgewirkt.

### Wie geht es nun mit der Rotwildbewirtschaftung und Überwinterung des Rotwildes im Laternsertal weiter?

Seitens der Behörde wurden – zusätzlich zu dem bereits per Verordnung erlassenen, hohen Abschussplan für 2022/23 – weitere Abschussaufträge für 21 Stück Rotwild bis Ende Juli angeordnet. Das bedeutet, dass einzelne Kälber, die vor kurzem gesetzt wurden, schon erlegt werden sollen. Das hat mit jagdlichem Edikt nicht viel zu tun, ist jedoch aufgrund der Sachlage unumgänglich. Sollten die Abschussaufträge keinen Erfolg haben, sind der Behörde weitere Schritte vorbehalten.

Die Pachtperiode der Jagdgenossenschaft Laterns läuft im März 2023 aus und eine Neuverpachtung steht an. In welcher Form diese Neuverpachtung erfolgen wird, ist noch offen und wird demnächst in einer außerordentlichen Vollversammlung der Jagdgenossenschaft beraten. Fest steht jedoch bereits jetzt, dass eine nachhaltige Rotwildbewirtschaftung im Laternsertal unter den gegebenen Voraussetzungen nicht mehr möglich ist.

Besonders bedauerlich ist die Tatsache, dass das Ganze auf dem Rücken der Wildtiere ausgeführt wird, welche über Jahrzehnte einen Lebensraum in Laterns hatten.

### Jagdausschuss der Jagdgenossenschaft Laterns Obmann Gerold Welte

**Impressum:** Laternser Gmendsblättl Gemeindezeitung Laterns

**Medieninhaber:** Gemeinde Laterns, Laternserstr. 6, 6830 Laterns

Email: gemeindeamt@laternsertal.at

**Druck:** Druckerei Thurnher GmbH, 6830 Rankweil

**Druckauflage:** ca. 360 Stk.

**Redaktionsteam:** Dietmar Breuß, Stefan Heinzle, Bianca Kumpitsch, Isabella Nachbaur, Doris Zimmermann

**Satz/Grafische Gestaltung:** Isabella Nachbaur

**Umschlagsbild:** Bianca Kumpitsch

**Redaktionelle Beiträge:** Bitte laufend schriftlich an: gemeindeblatt@laternsertal.at

Für den Inhalt der eingesandten Berichte sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich.

Druck- und Satzfehler vorbehalten.

# Ausschuss für Wald, Jagd und Naturschutz

Im Jahre 2022 ist ein Einschlag von ca. 1.500 fm vorgesehen. Grundsätzlich wird der zweigleisige Vermarktungsweg auch im Jahre 2022 weiterverfolgt. Dieser ist im Detail natürlich von der jeweiligen Markt-, Preis- und Schadholsituation abhängig.

## Die Vorteile dieses Vermarktungskonzeptes für unseren Gemeindewald sind:

- ➔ Der Holzeinschlag erfolgt durch heimische Betriebe, Holzakkordanten oder Maschinenring
- ➔ Die Transportwege werden sehr kurz gehalten
- ➔ Die Einschnitte des Rundholzes erfolgt von regionalen Sägewerksbetrieben
- ➔ Die Verarbeitung findet durch regionale Handwerksbetriebe wie Zimmerer, Tischler, Küfer, Schindelerzeuger statt.
- ➔ Unser Rohmaterial deckt den vollständigen Bereich vom hochwertigen Klangholz über Rundholz, Schnittholz, Brennholz bis zum Hackgut alle Bereiche ab. Diese Angebote werden spezifisch für die jeweiligen Anforderungen der Abnehmer bereitgestellt.

Diese Vermarktungsstrategie deckt sich vollständig mit den allgemeinen Vorgaben einer regionalen Wertschöpfung.

## Bericht über die aktuellen Vorhaben und Umsetzung:

- ➔ Partie 1: Durchforstung im Bereich L51 Leue-Seilbahn (ca. 150 fm)
- ➔ Partie 2: Durchforstung unter „Riedle Fütterung“ – ab L51 bis Riedleweg-Gatter ca. 100 fm
- ➔ Partie 3: Starkholz (Schattenseite Alpe Wies) im Ausmaß von ca. 350 fm
- ➔ Partie 4: Kleinpartien (teils Schadh Holz) im Ausmaß von ca. 60 fm verstreut im Stürcherwald

Sämtliche Parteien wurden im Ausschuss für Wald, Jagd und Naturschutz beschlossen und entweder im Gemeindevorstand, vom Bürgermeister oder von der Gemeindevertretung freigegeben.

Die Holzarbeiten wurden von heimischen Holzakkordanten durchgeführt, ebenso die Prozessorarbeiten (Entasten und Sortieren). Der Abtransport erfolgte durch heimischen Transportunternehmen.

Ca. 200 fm Starkholz wurde an heimische Sägebetriebe ab Forststraße verkauft. Ein Großteil des Nutzholzes wird für Schnittholzaufträge verwendet (ca. 310 fm).

Diese setzen sich zusammen aus ca. 100 fm (Schwachholz Durchforstung, ohne Entrindung) welche zum Sägewerk Nesensohn zur Weiterverarbeitung transportiert wurden. Der andere Anteil von ca. 210 fm Rundholz wurde entrindet und gelagert. Dieser Teil wird ebenso als Schnittholz weiterverarbeitet werden.



**Partie Alpe Wies**

Ca. 110 fm Brennholz (weich) wird ohne Zwischenlagerung direkt ab Forststraße als Bahnlose den Bürgern zugestellt.

Weiters wurde von der Gemeinde ca. 600 Stück Zaunpfähle ausgeformt und im Bauhof gelagert. Mit dieser Maßnahme wird der alljährliche Bedarf von ca. 400 Stück Zaunpfählen abgedeckt. Ca. 30 fm Hartholz werden ab Balfaplatz im Offertwege den Bürgern zum Kauf angeboten. Von diesen 4 Parteien wird eine Partie Nutzholz sein (ca. 5 fm).

Wie in der letzten Gemeindevorstandssitzung berichtet, wurde auch das Astmaterial und Restbrennholz (stockrot) von allen Holzpartien ab Forststraße direkt zu Hackschnitzel verarbeitet. Die Gesamtmenge betrug 350 srm (Schüttraummeter).

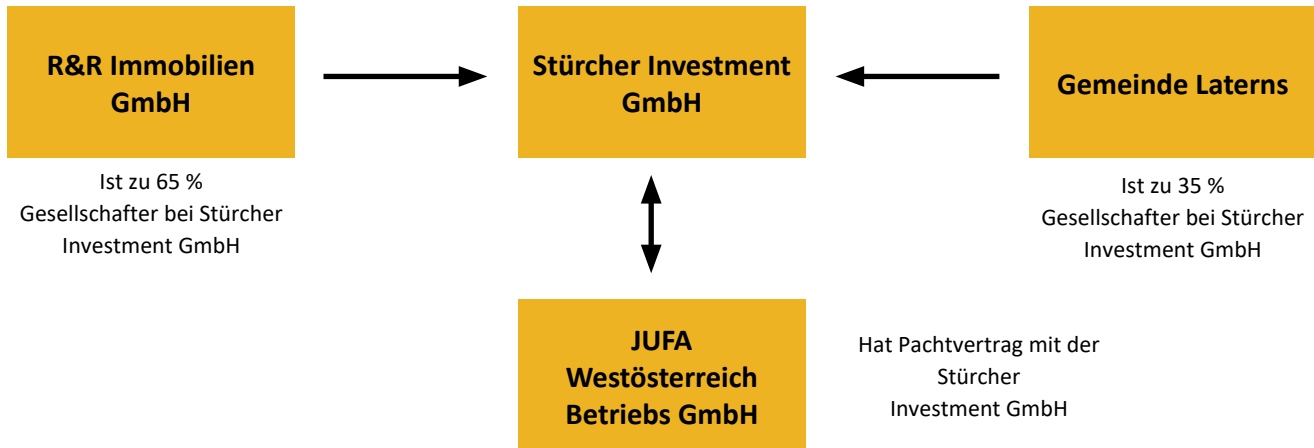
Der aktuelle Einschlag bis zum heutigen Tag beträgt ca. 660 fm.

## Bauen mit Holz ist aktiver Klimaschutz!

**Ausschuss für Wald, Jagd und Naturschutz**  
**Gerold Matt**

# Prüfungsausschuss

## Projekt JUFA Klangholzhus aus Sicht des Prüfungsausschusses



### beteiligte Gesellschaften

#### Stürcher Investment GmbH

- ➔ ist die Errichtergesellschaft
- ➔ wurde nur für diesen Grund gegründet
- ➔ Beteiligungsverhältnisse
  - ➔ 35 % Gemeinde Laterns
  - ➔ 65 % R&R Immobilien GmbH

#### Gemeinde Laterns

- ➔ Gesellschafter der Stürcher Investment GmbH zu 35 %

#### R&R Immobilien GmbH

- ➔ Gesellschafter der Stürcher Investment GmbH zu 65 %

#### JUFA Westösterreich Betriebs GmbH

- ➔ ist die Betreibergesellschaft
- ➔ hat einen Pachtvertrag mit der Stürcher Investment GmbH

### Geldflüsse

#### Besondere Bedarfszuweisung

Das Land Vorarlberg hat der Gemeinde Laterns € 1.800.000,00 als besondere Bedarfszuweisung (Investitionsbeitrag) zur Verfügung gestellt. Dieser Betrag ist für den halböffentlichen Bereich des Klangholzhus zu verwenden. Die besondere Bedarfszuweisung muss nicht zurückbezahlt werden und hat auch sonst keine Auswirkungen auf sonstige Förderungen des Landes.

#### Landesdarlehen

Das Land Vorarlberg hat der Gemeinde Laterns € 1.850.000,00 als Gesellschafterdarlehen zur Verfügung gestellt. Dieser Betrag wurde als Gesellschafterdarlehen in die Stürcher Investment GmbH eingebracht. Das Landesdarlehen muss nach einem festgelegten Plan an das Land zurückbezahlt werden. Den Betrag für die Rückzahlung finanziert die Gemeinde mit den anteiligen Pachterträgen aus dem Pachtvertrag.

#### Stammkapital Stürcher Investment GmbH

- ➔ € 40.000,00
  - ➔ € 14.000,00 von der Gemeinde Laterns eingebracht
  - ➔ € 26.000,00 von der R&R Immobilien GmbH eingebracht

#### Gesellschaftskapital

- ➔ € 2.000.000,00
  - ➔ € 700.000,00 davon von der Gemeinde Laterns einzubringen (wurden z. T. mittels Darlehen finanziert)
  - ➔ In diesem Betrag sind die von der Gemeinde eingebrachten Grundstücke enthalten
  - ➔ € 1.300.000,00 von der R&R Immobilien GmbH einzubringen

#### Gesellschafterdarlehen

- ➔ € 5.286.000,00
  - ➔ € 1.850.000,00 durch die Gemeinde zu stellen > siehe Landesdarlehen
  - ➔ € 3.435.000,00 durch die R&R Immobilien GmbH einzubringen

### **Mehrkosten im Vergleich zur Angebotsphase (Preisbasis Schätzung 2018)**

Die Mehrkosten wurden gemeinsam durch die R&R Immobilien GmbH (€ 180.000,00), JUFA Westösterreich Betriebs GmbH (€ 200.000,00) und die Gemeinde Laterns (€ 90.000,00 abzüglich 50 % Förderung ergibt € 45.000,00) getragen.

### **Vorgangsweise des Prüfungsausschusses**

Dem Prüfungsausschuss wurden von der Gemeinde die Unterlagen zur Prüfung zur Verfügung gestellt. Nach der Prüfung stand der Bürgermeister für Fragen zur Verfügung. Das Ergebnis der Prüfung ist im Prüfbericht für das Jahr 2021 enthalten.

### **Zusammenfassung**

Beim JUFA Neubau handelt es sich um ein Großprojekt, welches die Gemeinde gemeinsam mit dem Investor und der Unterstützung des Landes Vorarlberg jahrelang vorbereitet hat und schließlich verwirklichen konnte. Die Investition der Gemeinde soll ein wichtiger Impuls für die Wirtschaft, vor allem für den Tourismus in unserer Gemeinde sein. Wichtig war, dass Bereiche

wie z. B. das Restaurant, Räume für Veranstaltungen und die Spielplätze öffentlich genutzt werden können. Die zu erwartenden Einnahmen, wie die Gästetaxe, Kommunalsteuer, Wasser- und Kanalgebühren sollen sich positiv auf den Gemeindehaushalt auswirken.

Wichtig für die Entwicklung der Dorfgemeinschaft ist jedoch vor allem, dass wieder eine Möglichkeit besteht in der eigenen Gemeinde ein Gasthaus besuchen zu können und das kann in Geld nicht bemessen werden! Um die gesteckten Ziele einer positiven Entwicklung des JUFA-Projektes zu erreichen, braucht es weiterhin großen Einsatz und Unterstützung von allen Beteiligten.

### **Empfehlung**

Bei zukünftigen Projekten in dieser Größenordnung empfiehlt der Prüfungsausschuss eine Arbeitsgruppe einzurichten. Weiters wird empfohlen die Öffentlichkeitsarbeit verstärkt durchzuführen.

### **Prüfungsausschuss**

**Stefan Heinzle**

## **Finanzausschuss**

### **Die Sonne scheint und scheint und schickt keine Rechnung!**

Der Finanzausschuss hat sich mit dem Thema „Fotovoltaik“ beschäftigt. Er hat dazu Klaus Nesensohn von der Arbeitsgruppe Fotovoltaik eingeladen. Klaus erläuterte, wie die Anlage auf dem Dach der Volksschule Thal vor mehr als zwanzig Jahren entstanden ist. Sie wurde durch sogenannte „Sonnenscheine“, das sind Anteilscheine, die die Bevölkerung kaufen konnte, finanziert.

Die Module waren noch sehr teuer, trotzdem gelang es mit gemeinsamen Anstrengungen, die Anlage zu verwirklichen. Im Gegenteil, sie konnte sogar größer gebaut werden, wie sie ursprünglich geplant war.

Fast alle Sonnenschein Besitzer/Innen sprachen sich dafür aus, den Erlös, wieder in erneuerbare Energie zu investieren. Mit einem Kredit wurde die Fotovoltaikanlage erweitert. Durch den guten Einspeise-Tarif konnte der Kredit getilgt werden und sogar ein Erlös wurde erwirtschaftet.

Aktuell sind wieder Fotovoltaik und alle alternativen Energieformen in aller Munde. Ein Ausstieg aus den

fossilen Energieträgern schafft Unabhängigkeit und fördert die Umwelt. Zu den ökologischen Vorteilen kommen noch ökonomische dazu.

Hier setzt der Finanzausschuss an. Gibt es Möglichkeiten für die Gemeinde günstigen Strom zu beziehen, die Fotovoltaikanlage auszubauen, wie sieht es mit den Speichermöglichkeiten aus? In einem Gespräch mit den Mitgliedern der Arbeitsgruppe wurden diese Themen angesprochen. Weitere Gespräche sind zu führen, wie in dieser Sache zum Nutzen aller, weiter vorgegangen werden könnte.

Jedenfalls kommt es allen zugute, wenn dieses Thema breit diskutiert wird und eine Weiterbearbeitung erfolgt. Dann gewinnen wir nicht nur ökologisch durch Sonnenstrom, sondern auch ökonomisch durch preisgünstigen Strom.

### **Finanzausschuss**

**Amanda Nesensohn**

# Ausschuss für Familie und Kultur

## Jungbürgerfeier

Nach dem Nichtzustandekommen des ersten Termines am 7. Mai, wegen zuwenigen Anmeldungen, gab es einen zweiten Termin am 25. Mai 2022. Da durften wir mit den Laternser Jüngbürger\*innen (Jahrgang 1999-2003) in Bickel's Moschtschenke feiern. Es ist 6 Jahre her, als wir die Volljährigkeit der Laternser\*innen zuletzt gefeiert hatten.

Bevor es eine Brettljause für alle Anwesenden gab, wurde das Gelöbnis aufgesagt:

➔ ***“Ich gelobe,  
meinem Vaterland Österreich, meinem Heimatland Vorarlberg und meiner Heimatgemeinde Laterns die Treue zu halten.  
Ich gelobe,  
meine Rechte als Bürger eines demokratischen Staates zu wahren, meine staatsbürgerlichen Pflichten zu erfüllen und meinen Mitmenschen in Not beizustehen.*”**

In der Ansprache verdeutlichte Bürgermeister Gerold Welte, dass mit den Jungbürger\*innen eine Generation heranwächst, die sich behauptet - selbstbewusst und zielstrebig durch Leistung und Fleiß etwas erreichen will. Zugleich richtete er einen Appell an die jungen Leute, dass sie den Mut haben sollen, eine aktive Rolle in der Gesellschaft zu übernehmen und dass sie die Einladung zur Mitgestaltung der eigenen Gemeinde annehmen sollen. Von der Gemeinde Laterns und dem Ausschuss Familie und Kultur haben die jungen Erwachsenen jeweils eine Schildkappe mit der Aufschrift “a körigi Laternseri”- “an köriga Laternser” erhalten. Ebenfalls liegt im Gemeindeamt Laterns das Heimatbuch auf, das jederzeit von den Jungbürger\*innen kostenlos abgeholt werden kann.

Anschließend haben wir den Abend gemeinsam mit den Jungbürger\*innen bei einer feinen Brettljause und netten Gesprächen ausklingen lassen.



## Neue Netze für die Fußballtore beim Sportplatz Thal

Der Fußballplatz bei der Volksschule Thal ist ein beliebter Treffpunkt für die Laternser Kinder und Jugendlichen. Auch von den Schulkindern wird er fast täglich genutzt. Ob als Sportplatz für den Turnunterricht an der frischen Luft oder als Platz für etliche Fußballmatches vor dem Schulunterricht oder während der großen Pause.





Nun sind die Netze der beiden Tore und auch das obere Ballfangnetz - welches den Fußballplatz an 3 Seiten umzäunt - in die Jahre gekommen.

Diesen Frühling nahm Robert Eisenhofer das Zepter in die Hand und er kaufte neue Tor- und auch Ballfangnetze, die dann prompt geliefert und montiert wurden. Ein großes DANKESCHÖN an Robert für dieses tolle Sponsoring!



## Babygeschenke

Anfang April wurden Jessica Sylvana Klemenc und Michael Titz stolze Eltern der kleinen Linnea Luana. Bianca Kumpitsch und Wolfgang Klemenc überbrachten das Geburtsgeschenk der Gemeinde sowie die besten Glückwünsche für die Zukunft.

Wir gratulieren recht herzlich zur Geburt ihrer Tochter.

**Ausschuss für Familie und Kultur**



## Runde Geburtstage

Ihren 100. Geburtstag feierte im Februar 2022 Elisabeth Nesensohn. Im März 2022 konnten Irmgard Dünser den 90. Geburtstag und Albertina Fugel den 80. Geburtstag feiern.

Zu diesen freudigen Anlässen überbrachte Bürgermeister Gerold Welte im Namen der Gemeinde Laternser Gerold Welte im Namen der Gemeinde Laternser Produkte gefüllte Brenta mit den besten Wünschen für Glück, Gesundheit und Gottes Segen.



**Elisabeth Nesensohn**



**Irmgard Dünser**



**Albertina Fugel**

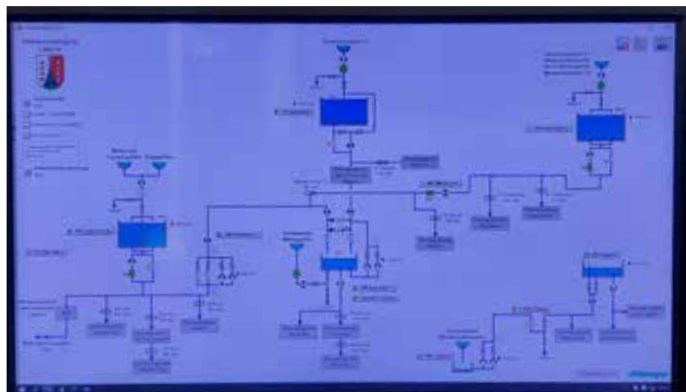
# Ausschuss für Bau und Infrastruktur

## Trinkwasserversorgung Laterns

Wasser ist lebensnotwendig für Mensch, Tier und die Natur. Ohne dieses sehr wertvolle Element gäbe es kein Leben auf unserem Planeten. Sei es zum Durst stillen, zum Herstellen von Nahrungsmitteln, zur Hygiene, zum Gießen der Gärten, zum Abkühlen an heißen Tagen, zum Löschen von Bränden, zur Gewinnung von Strom, für den Kaffee am Morgen usw.

**Ohne Wasser hätten wir das alles nicht.**

Für uns ist es selbstverständlich nur den Wasserhahn aufzudrehen, um Wasser in bester Qualität zu bekommen. Leider ist das aber nicht überall auf unserer Erde der Fall. In Laterns haben wir das Glück, dass wir mit Wasser „gesegnet“ sind. Auch bei Trockenperioden von mehreren Wochen, lassen uns unsere Quellen - die hauptsächlich im „Stürcher“ entspringen - nicht im Stich. Dennoch sollten wir mit unserem Wasser achtsam und vernünftig umgehen. Schon unsere Vorfahren beschäftigten sich mit der Wasserversorgung im Laternsertal, diese Aufzeichnungen reichen weit zurück.



**Visualisierung Wasserversorgung Laterns**

Auch heute beschäftigen wir uns mit der Wasserversorgung in unserem Tal. Durch die große Fläche und die Zerstreung der Gemeinde, ist unser Wassernetz sehr weitläufig. Daher wird immer wieder in unser Wassernetz investiert. Es wurde auch immer daran gedacht, dass bei Katastrophen (wie in vergangenen Jahren), die Wassergrundversorgung gewährleistet ist. Denn jede Parzelle hat einen eigenen Hochbehälter, der in das Netz der Parzelle eingeleitet wird. Das Wasser gelangt von Innerlaterns, über den Bonacker, bis ins Thal und von dort aus weiter bis nach Batschuns und Furx. Sollte es notwendig sein, könnte das Wasser theoretisch von Rankweil bis nach Innerlaterns gepumpt werden. Auch Gapfohl wird über unser Wasser-

netz versorgt. Dafür gibt es technische Hilfsmittel wie Pumpstationen, Unterbrecherschächte, usw. die auch bei Stromausfall über ein Aggregat weiter betrieben werden können. Der Überlauf von unserem Wasser wird weiter nach Batschuns bzw. Furx verkauft, hierzu gibt es einen Übergabeschacht im Thal. Dort wird die verkaufte Menge gemessen.



**Pumpen und Druckreduzierung Bonacker Kapelle (Pumpwerk 2)**

In Laterns übernimmt die Gemeinde den Hauptanteil der Wasserversorgung. In den letzten Jahren schlossen sich mehrere Wassergenossenschaften dem Gemeindegewässernetz an.

Es ist sehr wichtig, dass das Wassernetz ständig kontrolliert wird. Die Quellen müssen eingezäunt werden, Schächte und Hochbehälter müssen besichtigt und gereinigt werden, Pumpen sowie die Wasserqualität muss ständig überprüft werden. Ebenso ist es wichtig den Zulauf der Quelle, die sogenannte Quellschüttung, ständig zu messen. Das Wasser wird mindestens 1x im Jahr vom Umweltinstitut geprüft.

Bei einer Erweiterung oder Änderung der Wasserleitungen, müssen diese Änderungen neu eingemessen

und in den Plänen eingezeichnet werden. Zusätzlich wird das gesamte Wassernetz EDV-technisch überwacht. Sämtliche technische Störungen werden direkt zum Wassermeister geleitet, der dann reagieren kann. Dies ersetzt aber nicht den Lokalaugenschein an der Anlage.



**Überwachung Hochbehälter Innerlaterns**



**Quellsammelschacht Rohrmoos**

In einem Brandfall kann die Feuerwehr die Brandklappen öffnen, damit noch mehr Wasser zu Verfügung steht.

Für eine genaue Wasserabrechnung werden die Wasseruhren ca. alle 5 Jahre vom Wassermeister getauscht. Dies sind Vorgaben, denn die Uhren müssen geeicht sein.

Unsere Wasserleitungen stammen teilweise noch aus dem Jahr 1948, da kann es gut mal vorkommen, dass eine Leitung ein Leck hat. Solche Schäden werden aber von den Bauhofmitarbeitern selbst repariert und auch die meisten Erweiterungen bzw. Änderungen werden selbst erledigt.

Die Wartungsarbeiten am Wassernetz sind Vorgaben und müssen vom Wassermeister dokumentiert und erledigt werden.



**UV Anlage Innerlaterns**



**Visualisierung Bonacker (Pumpwerk 1)**

Im Hintergrund geschieht einiges, sei es durch den Einsatz einzelner Personen oder durch die Technik. Bis Wasser in bester Qualität aus dem Wasserhahn kommt, gibt es viel zu tun. Es ist nicht selbstverständlich, dass wir in Laterns eine so gute Wasserqualität haben und dieses Wasser auch noch weiterverkaufen können. Deshalb nochmals an alle der Appell: **Bitte geht achtsam und verantwortungsvoll mit diesem wertvollen Gut um und nützt es sinnvoll.**

Wir weisen darauf hin, dass es untersagt ist ohne Genehmigung der Gemeinde Wasser bei den Hydranten zu entnehmen.

### **Eckdaten Wasserversorgung Laterns**

- ➔ Wassermeister: Deschler Jürgen
- ➔ 4 UV Anlagen zum Entkeimen des Wassers
- ➔ Durchmesser der Hauptleitungen 80 – 150 cm, ca. 21 km Ortsnetz
- ➔ Hausanschluss Leitungen ca. 25 km
- ➔ 4 Hochbehälter mit Fassungsvermögen von 50 – 200 m<sup>3</sup>
- ➔ 5 offene Schieberschächte
- ➔ 3 Pumpwerke
- ➔ 5 Druckunterbrecherschächte
- ➔ 6 Druckreduzierschächte
- ➔ Durchschnittlicher Zulauf (Quellschüttung) ca. 15l/sec.

**Ausschuss für Bau und Infrastruktur**

# Protokolle

**Wichtiger Hinweis:** Bei diesen Berichten handelt es sich um Auszüge der Niederschriften (Sachverhalte und Beschlüsse). Der Volltext kann im Internet ([www.laterns.at](http://www.laterns.at)) abgerufen oder bei der Gemeinde erfragt werden.

## Verhandlungsschrift über die 7. öffentliche Sitzung vom 21.01.2022

### TOP 2 BERICHT DES BÜRGERMEISTERS, DES GEMEINDEVORSTANDES UND DER AUSSCHÜSSE

#### BERICHT DES BÜRGERMEISTERS:

21.01.2022 Online ASZ- und Regio-Vorstandssitzung  
Hauptthema war das Projekt "Klar!", Doris Zimmermann hat ebenfalls teilgenommen. Der Beschluss zur Teilnahme am Regio-Projekt Klar! wurde bereits im Gemeindevorstand beschlossen. In dieser Regio-Arbeitsgruppe sind für Laterns Dietmar Breuß und Günther Renner dabei.

#### 18.11.2021 ASZ Verbandsversammlung

Planung der Termine für 2022

#### 25.11.2021 Regio Generalversammlung

Budget 2022

#### 04.11.2021 Verbandsversammlung Gemeindeverband Oberes Rheintal (ÖPNV)

Vorstellung des geplanten Ausbaus des Busangebotes und Rufbus; Budget 2022

#### 09.12.2021 Drei Verbandsitzungen

ASO-Allgemeine Sonderschule Rankweil, Schulerhalterverband Poly und Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes Rankweil

#### 23.11.2021 Generalversammlung Sozialzentrum Lebensraum Vorderland

Wichtiges Thema: Wechsel des Zinssatzes eines laufenden CHF-Kredits Jahrestreffen der Baurechtsverwaltung: Vertretung durch Vizebürgermeister Gernot Gögele.

#### 17.12.2021 geplante online Vollversammlung Jagdgenossenschaft

Lt. Empfehlung der BH Feldkirch sollte die Vollversammlung online abgehalten werden (Corona-Situation), das wurde auch mit dem Vorstand besprochen. Aufgrund von zu wenigen Anmeldungen wurde die Sitzung abgesagt. Die Sitzung wird nachgeholt, abhängig von der Corona-Situation.

#### 17.01.2022 REP-Räumliches Entwicklungsprojekt

Bei einer Besprechung mit der Raumplanungsabteilung des Landes Vorarlberg sowie des Zuständigen des Raumplanungsbüros „Stadtland“ wurde deren Angebot für die Erarbeitung des REPs besprochen.

#### 20.1.2022: Besprechung m. JUFA

Der problematische Start wurde besprochen. Die Buchungslage ist gut, die Hausgäste sind zufrieden. Nach Personal wird weiterhin gesucht. Der neue Hoteldirektor ist bemüht, dass Angebote sowohl für Hausgäste als auch für Tagesgäste vorhanden sind.

#### 26.01.2022 Blutspendeaktion

Die Blutspendeaktion des Roten Kreuzes wurde gut angenommen.

Der Vorsitzende wurde in der Zeit vom 15.12.2021 bis 05.1.2022 durch Vizebürgermeister Gernot Gögele vertreten und spricht ihm seinen Dank aus.

#### BERICHT DES VORSTANDES:

Bianca Kumpitsch berichtet:

#### 16.11.2021 Sitzung bzgl. der Forstbetriebsgemeinschaft

#### 13.01.2021 Vorstandssitzung

Zum ersten Teil der Sitzung „Voranschlag 2022“ waren Mitglieder des Ausschusses „Abgabenkommission und Gemeindefinanzen“ sowie als Fachreferent Markus Sinz von der Finanzverwaltung Vorderland anwesend.

Förderungsbeitrag zum Betriebskostenzuschuss des Landes für die Lebensmittel-Nahversorgung für das Jahr 2021 mit der Auflage, dass Gemeinde € 5.000 zahlt wurde zugestimmt.

**Vereinsförderung:** Gemeinde zahlt künftig für Jahreshauptversammlungen von Vereinen ein Getränk und ein Essen in einem Gastronomiebetrieb von Laterns. Vorgehensweise solle immer gleich sein, die Gemeinde ist vorab zu informieren.

#### BERICHT DER AUSSCHÜSSE:

#### Abgabenkommission und Gemeindefinanzen

Amand Nesensohn berichtet, dass der Ausschuss, nicht wie ursprünglich geplant, an der Erstellung des Voranschlages 2022 beteiligt war. Auch konnte der Zeitplan nicht wie vorgesehen eingehalten werden, sodass der Voranschlag erst im neuen Jahr beschlossen wird. Einige Mitglieder des Ausschusses nahmen an der Sitzung mit dem Gemeinde GVo teil. Nicht optimal, Darlehen muss aufgenommen werden. Pro Kopf-Verschuldung bei 10.000 Euro (rund). Wie sich der Ausschuss in Zukunft einbringt, wird noch beraten.

#### Öffentlichkeitsausschuss & Redaktionsteam

Doris Zimmermann berichtet von der Sitzung am 10.01.2022. Für das Jahr 2022 sind drei Ausgaben des Laternser Gemeindeblattes geplant. Der Abgabetermin der ersten Ausgabe ist morgen. Die zweite Ausgabe

erscheint im Juni oder Juli, die dritte dann im Herbst. Berichte der Ausschüsse wären gut.

### **Wald, Jagd & Naturschutz**

Gerold Matt gibt einen Rückblick und berichtet über den Einschlag 2021 (ca. 1.450 fm), den Anteil an Käfer- und Brennholz sowie den Lagerbestand aus 2020. Ebenso über die Standorte (Frischholz, Käferholz) und der weiteren Verwendung (Verkäufe).

Er nennt die Summen der bisherigen Einnahmen und Ausgaben, die endgültigen Zahlen werden dann im Rechnungsabschluss ersichtlich sein. Bei den beantragten Förderungen werden die Auszahlungen voraussichtlich erst Ende 2022 erfolgen.

### **Bau & Infrastruktur**

Roland berichtet, dass bei der Sitzung am 12.01.2022 u.a. über die Nutzung der Tschuggenquellen 2 und 3 beraten wurde, diese könnten als Quellschutzgebiet erklärt werden. Ein Schätzgutachten liegt allen vor. Eine Besprechung mit dem Bürgermeister von Viktorsberg folgt noch.

Der barrierefreie Zugang für den ADEG entspricht nicht den Anforderungen, die Rampe ist neu zu planen.

Bei der Liftstraße sind Ausweichen geplant. Aufgrund der finanziellen Lage wird vorerst die Sanierung der Straße erfolgen, bevor Ausweichen gebaut werden können.

### **Thema Stromausfall:**

Vom Land Vorarlberg wurde ein Fragebogen zu einem Black-out (länger andauernder Stromausfall) übermittelt. Roland Matt hat die Fragen entsprechend beantwortet.

Für die Aufrechterhaltung der Infrastruktur (Wasser, Kanal etc.) benötigen wir ein Notstromaggregat, betrieben mittels Traktor. Zufällig hatte Helmut Grabher ein Aggregat, Baujahr 2016, welches er für € 2.000,00 der Gemeinde verkaufte. Heute wurde ein Versuch mit dem Aggregat bei der ARA gemacht, dieses kann so betrieben werden. Geplant ist der Einsatz bei weiteren Gebäuden. In diesem Zusammenhang kam die Photovoltaikanlage auf dem Schuldach zur Sprache. Es sollte geprüft werden, ob diese von der Gemeinde im Fall eines Stromausfalls genutzt werden kann.

### **TOP 3 UMWIDMUNG GPNR. 1186/3, GERHARD MATT**

Erster Antrag: Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass der präsentierte Raumplanungsvertrag - Verwendungsvereinbarung zum Abschluss gebracht wird. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

Zweiter Antrag: Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Änderung der Widmung gemäß dem Flächenwidmungsplan Plan-ZI: 031-06-2021 vom 17.11.2021 in Baufläche-Mischgebiet – Zone für Gebäude und Anlagen für land- und forstwirtschaftliche Zwecke zu bewilligen. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

### **TOP 4 BESCHÄFTIGUNGSRAHMENPLAN 2022**

Der Vorsitzende stellt den Antrag der Liste „Für önschas Laternsertal“, die Planstelle zu streichen. **Der Antrag wird mit 4:7 Stimmen abgelehnt.**

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Beschäftigungsrahmenplan 2022 in der vorliegenden Form zu beschließen. **Der Antrag wird mit 7:4 Stimmen angenommen.**

### **TOP 5 VORANSCHLAG 2022**

Der Vorsitzende stellt den Antrag folgenden Beschluss zu fassen: Dem vorliegenden Voranschlag 2022 mit der Absichtserklärung, die geplanten Investitionen vorab in zuständigen Gremien zu prüfen und möglichst sparsam und wirtschaftlich umzusetzen sowie der festgestellten Finanzkraft von € 793.700,00 zuzustimmen. **Der Antrag wird mit 10:1 Stimme angenommen.**

### **TOP 6 DARLEHENS-AUFNAHME FÜR DEN HAUSHALTS-AUSGLEICH**

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Zuschlag für das Darlehen zum Haushaltsausgleich 2022 über € 400.000,00 an die Raiffeisenbank Montfort eGen, 6830 Rankweil, laut Angebot vom 24.01.2022 zu erteilen. Der Abruf der finanziellen Mittel erfolgt nach Bedarf. **Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.**

## **Verhandlungsschrift über die außerordentliche Sitzung vom 22.02.2022**

### **TOP 2 BETRIEB EINES ROTWILDWINTERGATTERS UND DER RODUNG VON TEILFLÄCHEN IN LATERNS (BHFK-II-5169/2-195)**

Beraten wird über den Bescheid der BH Feldkirch zum

Betrieb eines Rotwildwintergatters und zur Rodung von Teilflächen in Laterns (BHFK -II-5169/2 -195).

Einleitend listet der Bürgermeister chronologisch auf, welche Schritte von Seiten der Gemeinde und der

Hegegemeinschaft seit der Erlassung des Bescheids erfolgt sind.

#### **Betrieb eines Rotwildwintergatters Ablauf Gemeinde:**

1. **26.01.2022** - Eingang Bescheid
2. **31.01.2022** - Übermittlung des Bescheids an den Gemeindevorstand
3. **10.02.2022** - gemeinsame Besprechung Gemeindevorstand und Vorstand der Jagdgenossenschaft; Inhalt: Entscheidung der Hegegemeinschaft Abwarten, weitere Vorgangsweise Beratung im Gemeindevorstand und/oder in der Gemeindevertretung
4. **15.02.2022** - Antrag der Liste FÖL für eine außerordentliche Gemeindevertretungssitzung
5. **16.02.2022** - Einladung zur außerordentlichen Sitzung an alle Mitglieder der Gemeindevertretung und an die Ersatzleute.
6. **17.02.2022** - Besprechung Vorstand – Im Bescheid ist keine Rechtswidrigkeit zu erkennen, die zu einer Berufung oder Beschwerde führen könnte. Die Gemeinde betrifft im Bescheid lediglich die Punkte, die die Rodung betreffen. Voraussichtlich soll lediglich eine Stellungnahme abgegeben werden. Entscheidung in der Gemeindevertretung

#### **Betrieb eines Rotwildwintergatters Ablauf Hegegemeinschaft 1.2:**

1. **28.01.2022** - Besprechung Ausschuss HG1.2, Gemeinde vertreten durch den BGM
2. **03.02.2022** - Onlinebesprechung mit der BH Feldkirch, Ausschuss HG1.2; Jagdnutzungsberechtigter Roman Rauch, Jagdschutzorgan Reinhard Matt; Gemeinde Laterns vertreten durch den BGM
3. **06.02.2022** - Besprechung im Dorfsaal, Ausschuss HG, JSO Reinhard Matt, Gemeinde Laterns BGM; Ergebnis: Beschwerde erheben, weil die Umsetzbarkeit nicht gegeben ist.
4. **11.02.2022** - Entwurf einer Beschwerde – rechtliche Prüfung erfolgt von Seiten der Jagd (Hr. Giesinger)
5. **13.02.2022** - Onlinebesprechung Ausschuss HG 1.2, JSO Reinhard Matt, Gemeinde Laterns BGM
6. **18.02.2022** - Besprechung mit der BH Feldkirch – Mag. Burtscher, Hr. Fehr, Obmann/Obmann Stellvertreter HG 1.2, Gemeinde Laterns BGM
7. **18.02.2022** - HG 1.2 Beschwerde an die BH Feldkirch
8. **20.02.2022** - Jagdgenossenschaft Besprechung, Information zum aktuellen Stand

Nach Eingang der Beschwerde wird diese von der Behörde geprüft und es werden gegebenenfalls Anpassungen vorgenommen. Sollte es zu keiner Einigung kommen, wird die Sache an den Landesverwaltungs-

gerichtshof übergeben. Bei einer Einigung wird ein neuer Bescheid erstellt mit teilweise geänderten Auflagen. Gegen diesen Bescheid kann dann wieder vier Wochen lang berufen werden. Für den jetzigen Bescheid läuft die Beschwerdefrist am 23. 2. 2022, um 17.00 aus.

Der Vizebürgermeister, Gernot Gögele, übernimmt den Vorsitz der Sitzung zur weiteren Beratung. Einleitend fragt er, ob der Bürgermeister, Gerold Welte und das Jagdschutzorgan, Reinhard Matt, den Saal verlassen sollen, oder ob sie für inhaltliche Anfragen anwesend bleiben können. Alle Gemeindevertreter/Innen sind dafür, dass die Genannten im Saal bleiben. Sie können zur Klärung herangezogen werden, sie können jedoch nicht mit Wortmeldungen an den Beratungen teilnehmen.

Gernot erläutert, dass es Punkte gibt, die eine Beschwerde rechtfertigen. Er hat das heute in Wort und Schrift gefasst. Er verteilt ein Schreiben an die Mitglieder der Gemeindevertretung. Teilweise erfolgte die Beratung bereits im Gemeindevorstand. Die Punkte zur Beschwerde müssen sich auf die „Rechtswidrigkeit“ stützen. Gegen diese „Rechtswidrigkeit“ kann berufen werden. Die Gemeinde betrifft die unter Punkt IV genannten Bedingungen zur Rodungsbewilligung. Gernot liest die Punkte der Beschwerde vor und die Begründungen dazu.

Punkt 1 betrifft den Punkt IV.2 im Bescheid, dabei geht es darum, dass die Gemeinde nach Ablauf der Rodungsbewilligung, die Umzäunung des Wildwintergatters sowie alle, die zum Gatter- und Fütterungsbetrieb gehörende Gebäude und Anlagen umgehend, spätestens jedoch bis zum 31. 12. 2027, vollständig abzutragen hat. Das Begehren ist zu Punkt 1 die Ausräumung der Rechtswidrigkeit (Begründung: die Gemeinde Laterns hat keine Anlagen und Gebäude im Gatter errichtet. Diese Anlagen gehören ihr nicht und können daher auch nicht durch die Gemeinde entfernt werden.). Punkt 2 betrifft den Zaunverlauf des WWG, der Lageplan weicht vom Naturbestand ab. Begehren: Richtigstellung des Lageplans auf Basis der angehängten Lageplanskizze.

Außerdem begehrt die beantragende Partei Auflagen im Bescheid, bei denen bereits im Vorfeld die Umsetzbarkeit fraglich oder gar unmöglich ist, durch machbare Lösungen zu ersetzen. Diese Punkte werden dazu genannt:

1. Mitwirkung der umliegenden Reviere zur nachhaltigen Bestandsregulierung, damit die Reduktion nicht

- nur einem einzigen Revier zufällt oder im Gatter erfolgen muss.
2. Möglichkeit der Nutzung des Zaunes zur Aufforstung aufnehmen (nach der Nutzung als WWG).
  3. Der Bescheid ist mit sechs Jahren befristet. Es sollten Bedingungen zu einer Fortführung des Gatters genannt werden, wenn dieser Bescheid ausläuft.
  4. Errichtung von Wildruhezonen sollten in den Bescheid aufgenommen werden.

Doris möchte festhalten, dass im Gemeindevorstand ausgemacht wurde, dass Gernot die „Rechtswidrigkeit“ abkläre und dann einen Antrag formuliere, den er allen Mitgliedern des Vorstandes zukommen lasse. Gekommen sei nichts.

Adi ist der Ansicht, dass wir für die Gemeinde reden müssen. Wir können nicht über die Bereiche entscheiden, die die Hegegemeinschaft oder die Jagdgenossenschaft betreffen. Der Bescheid gilt bis 2027, das bietet eine gute Möglichkeit, die Sache zu evaluieren. Wenn es gut klappt, spricht nichts gegen eine Verlängerung, die dann zu beraten und anzusuchen wäre. Wer die Anlagen entfernt bzw. wer die Kosten dafür trägt, ist im alten Vertrag geregelt, den ein Rechtsgutachter als nach wie vor gültig ansieht. Er ist der Ansicht, dass das beim Grundsatzbeschluss verwirkt wurde. Dabei hätte man mit der HG einen neuen, für die Gemeinde besseren Vertrag aushandeln können.

Gernot meint, dass der Absatz zum Abbruch der HG zugeschrieben werden müsste. Der Bescheid sei in diesem Punkt falsch.

Doris sagt, uns betrifft die Rodungsbewilligung. Nach ihrer Rechtsauskunft kann das die BH so festlegen. Und es sei rechtens, so die Auskunft des Landesvolksanwaltes.

Dietmar sagt, dass die Entscheidung bei einer Beschwerde bei der Behörde liege. Wenn das rechtens sei, wird es von der BH bestätigt werden.

Doris verweist darauf, dass der Lageplan ein wesentlicher Bestandteil des Bescheides sei. Die Grundlage für den Bescheid war sicher auch die Entscheidung der Gemeinde am 30. 6. 2021 bei der GV Sitzung. Mehrfach wurde in dieser GV Sitzung darauf hingewiesen, dass mit der HG verhandelt werden soll, damit ein neuer Vertrag erstellt wird, der bessere Bedingungen für die Gemeinde erreicht. Da ist man „darübergefahren“ und wollte davon nichts hören. Sie sehe den Bescheid aus Sicht der Gemeinde als super an. Sie sagt weiter, dass zur Gültigkeit des alten Vertrages zwischen Gemeinde und HG ihr noch eine andere rechtliche Stellungnahme, die zu einem anderen Schluss kommt, vorliege. Sie sehe keine Notwendigkeit gegen den Bescheid zu berufen.

Gernot meint, die andere Nutzung sollte im Bescheid festgeschrieben werden.

Roland sieht auch die anderen Reviere in der Pflicht. Sie sollen ebenfalls zur Reduktion beitragen, das müsste im Bescheid stehen.

Amanda meint, dass die Behörde die Möglichkeit hat, die Abschüsse festzusetzen. Sie nennt eine neue Art der Ermittlung der Abschusszahlen. Im Bescheid betrifft uns nur die Rodungsbewilligung, nicht die jagdlichen Vorgaben.

Gernot stellt den Antrag: Wer kann der Einbringung einer Beschwerde gegen den Bescheid der BH (BHFk-II 5169/2 – 195) zustimmen. Fünf Mitglieder der Gemeindevertretung sprechen sich dafür aus: Gerold Matt, Dietmar Breuß, Bianca Kumpitsch, Roland Matt und Gernot Gögele. Die Liste FÖL (Doris Zimmermann, Adi Rohrer, Rainer, Robert und Amanda Nesensohn) sind dagegen. **Das Ergebnis ist somit 5:5, damit ist der Antrag abgelehnt.**

## Verhandlungsschrift über die 8. öffentliche Sitzung vom 30.03.2022

### TOP 2 BERICHT DES BÜRGERMEISTERS, DES GEMEINDEVORSTANDES UND DER AUSSCHÜSSE

#### BERICHT DES BÜRGERMEISTERS:

#### 27.01.2022 89. Regio-Vorstandssitzung

Vorsitzende war entschuldigt.

#### 03.03.2022 90. Regio-Vorstandssitzung

Ortsüblichkeit der Mieten für das Jahr 2022; Digitalisierungs- und Datenmanagement & IT Betreuung

#### 07.04.2022 13. Generalversammlung der Regio:

Dazu wurden alle Gemeindevertreter eingeladen.

**03.03.2022 Schulerhalerverband ASO Rankweil-Vorderland:** Entwicklungsperspektiven der Allgemeinen Sonderschule Rankweil - organisatorische Änderungen

#### 11.03.2022 Polzeisportverein - Sektion Wintersport

Die Landesmeisterschaft fand in Laterns – Gapfohl mit ca. 70 Teilnehmer/innen statt.

#### 15.03.2022 Besuch im Kindergarten

Besprechung mit der Kindergartenleiterin zu verschiedenen Themen. Im Kindergarten gab es aufgrund von Corona und einem Arbeitsunfall Personalausfälle. Der Vorsitzende spricht seinen Dank an das gesamte Kindergartenpersonal aus, v. a. Ingrid Eisenhofer und Kerstin Schmidle, für ihren Einsatz und die geleisteten Mehrstunden.

#### **08.02.2022 Festlegung vom Mindestabschüssen von Rotwild**

Die Besprechung mit Vertretern vom Amt der Vlb. Landesregierung fand in Bludenz statt.

#### **19.03.2022 Besichtigung der Wohnanlage Alpenländische in Fraxern und des Rohbaus in Laterns**

#### **19.03.2022 Jahreshauptversammlung Güterweggenossenschaft Mühle**

#### **23.03.2022 REP Laterns**

Eine weitere Besprechung mit dem Büro StadtLand mit dem Obmann Bauausschuss Roland Matt und Bgm. Gerold Welte.

#### **24.03.2022 Besuch VS Laterns und Mittagsbetreuung**

Anfänglich wurden ca. 7 Kinder zur Mittagsbetreuung angemeldet, mittlerweile sind es bis zu 16 Kinder. Der Vorsitzende spricht seinen Dank an das Betreuungspersonal Anni Lins und Bettina Kohler aus. Er dankt auch dem Lehrpersonal für seinen Einsatz. Derzeit nimmt schon eine Schülerin aus der Ukraine am Unterricht teil.

#### **24.03.2022 58. Generalversammlung Sozialzentrum Lebensraum Vorderland:**

Die Warmwasseraufbereitung ist veraltet (Gefahr für Legionellen) und muss erneuert bzw. saniert werden. Die bestehende Geschirrspülstraße, muss ersetzt werden, Kosten der Neuanschaffung ca. € 200.000,00 Voranschlag 2022 aufsichtsbehördliche Bewilligung. Der VA2022 wurde vom Amt der Vlb. Landesregierung geprüft und bewilligt. Ein Hinweis war, dass vom Darlehen für den Haushaltsausgleich nur die notwendige Summe aufgenommen werden sollen.

#### **ÖPNV - Landbus Oberes Rheintal**

Der Entwurf für eine neues Buskonzept (z. B. neue Takte, Erweiterung Rufbus), das Laterns jedoch nicht betrifft, liegt bei der Gemeinde zur Einsicht auf.

#### **Weiderechte Alpe Lindach**

Für den Verkauf der Weiderechte erfolgte die Ausschreibung zur Angebotseinholung über die Gemeinde-Info 1/2022. Alle Besitzer, denen das Vorkaufrecht zusteht, wurden persönlich schriftlich benachrichtigt.

#### **Aufsichtsbeschwerden**

Zur Information an die Gemeindevertretung: Mehrere Aufsichtsbeschwerden wurden gegen den Vorsitzenden im vergangenen Jahr eingebracht. Zwischenzeitlich wurden diese von den zuständigen Stellen, Aufsichtsbehörde BH Feldkirch und Amt der Vlb. Landesregierung

Abt. Gebarungskontrolle, geprüft. In einer der nächsten GV Sitzungen wird er über die wesentlichen Punkte der Aufsichtsbeschwerden und der Stellungnahmen der BH Feldkirch und der Gebarungskontrolle informieren.

#### **BERICHT DES VORSTANDES:**

Gernot Gögele berichtet über die Sitzung vom 28.03.2022. Davor fanden zwei Besprechungen bzgl. kurzfristiger Themen statt.

#### **Personalangelegenheiten**

Die Nachbesetzung der Stelle des Bauhofmitarbeiters und einer zusätzlichen Teilzeitstelle für Bürgerservice und Assistenz mit 40 % wurden besprochen: Die Ausschreibung erfolgt über ein neutrales Personalberatungsbüro, Kathan & Sepp.

Dem Ansuchen des Musikvereines Laterns um einen Unterstützungsbeitrag für das Jahr 2022 wurde zugestimmt.

Dem Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Laterns um eine Sammelbewilligung wurde zugestimmt.

Die Gemeinde Laterns lässt in Abstimmung mit dem Verfasser das Buch „Die Wies“ mit einer Auflage von 200 Stück nachdrucken. Das Buch kann dann bei der Gemeinde Laterns käuflich erworben werden.

#### **Zusätzlicher Bericht zum Stand der Forstbetriebsgemeinschaft**

Die Gemeinde Zwischenwasser, die AGRAR Zwischenwasser und die Gemeinde Laterns bilden die neue Forstbetriebsgemeinschaft. Die Ausschreibung für die Besetzung der Position des Forstbetriebsleiters läuft, das Kommissionsauswahlverfahren ist in Vorbereitung. Parallel dazu läuft die Vertragserstellung in Abstimmung und im Interesse aller beteiligten Parteien.

#### **Energieinstitut Vorarlberg – Energieberatung**

Für die Sanierung-Vor-Beratung des Energieinstitutes Vorarlberg wurde vereinbart, dass von der Gemeinde die Kosten für drei Beratungen pro Jahr übernommen werden: € 600,00 pro Beratung gesamt somit max. € 1.800,00 jährlich.

#### **BERICHT DER AUSSCHÜSSE:**

#### **Prüfungsausschuss**

Amanda Nesensohn berichtet, dass sie zur Prüfung der JUFA-Projektes einen Fragenkatalog erstellt haben.

#### **Abgabenkommission und Gemeindefinanzen**

Amand Nesensohn informiert, dass der Zeitplan für die



Erstellung des Voranschlages beibehalten werden sollte. Die Stellungnahme der Liste FÖL zu möglichem Einsparungspotential bzw. dem Lukrieren von Einnahmen (z.B. Photovoltaik-Anlage auf der Volksschule) sollte in die Erstellung einfließen.

Sie hat in Vertretung für Gerold Welte am 1. regionalen Treffen zur Besprechung des Sozialfonds teilgenommen. Das Ziel war das Verständnis für den Sozialfonds, der von den Gemeinden mitgetragen wird, ebenso die Bedürfnisse der Regionen zu erfassen.

### **Wald, Jagd & Naturschutz**

Gerold Matt berichtet, dass am 12.03.2022 eine Begehung bzgl. der Durchforstung bei Weberstobel stattgefunden hat. Anwesend waren der Landesförster Rene Lantschner, Reinhard Matt und Gerold Matt. Geplant wurde die Holzbringung mittels Seilbahn zur Landesstraße. Gesamtmenge ca. 180 fm, für die Holzbringung wurden Angebote von Holzakkordanten eingeholt.

### **Familie und Kultur**

Bianca Kumpitsch berichtet, dass Sitzungen am 23.02.2022 und am 24.03.2022 stattgefunden haben. Hauptthema war die Erstellung einer neuen Geburtskarte mit Bezug auf Laterns für das Geburtenpaket. Isabella Nachbaur hat die Karte als Grafikerin ausgearbeitet. Der Druck kostet einen Bruchteil gegenüber den bisherigen Kosten für Karten.

Mit Christina Nachbaur, Leiterin des OJA (Offene Jugendarbeit), wurde letztes Jahr besprochen, dass allen Laternser Kindern, die 10 Jahre alt werden, ein kleines Geschenk und Informationen über den OJA überreicht werden könnte. Auch die Eltern sollten informiert werden, dass 10-Jährige den OJA besuchen dürfen. Die Geschenke werden vom Ausschuss persönlich überbracht.

Die Jungbürgerfeier für die Jahrgänge 1999 bis 2003 wurde vom Ausschuss organisiert (die letzte fand 2016 statt, gemeinsam mit einigen Regio-Gemeinden). Ein tolles Programm wurde zusammengestellt, Termin ist der 07.05.2022.

### **Landwirtschaft & Alpen**

Gerold Welte berichtet, dass die Anmeldung von Vieh für die Sömmerung 2022 auf der Alpe Gapfohl mit ca. 200 Stück in der Größenordnung vom Vorjahr liegt.

Bei der Ausschusssitzung am 09.03.2022 war ein Thema die Maßnahmen (Instandhaltung, Investitionen) auf

der Alpe für 2022 sowie die Beratung von Einsparungsmöglichkeit lt. Aufstellung der Liste FÖL.

### **TOP 3 AUFHEBUNG GV-BESCHLUSS VOM 15.09.2021, TOP 6- ÖFFENTLICHES GUT GST NR. 1944/2**

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den bei der Gemeindevertretung vom 15.09.2021 unter TOP 6. gefassten Beschluss „Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Trennstücke 1 und 2 der GpNr. 1944/2 als öffentliches Gut aufzulassen und zum Verkehrswert lt. 28.04.2021 an die Grundeigentümer der angrenzenden Grundstücke zu verkaufen“ auf Grund eines bestehenden Beschlusses vom 11.05.1983 aufzuhebenden. **Diesem Antrag wird mit 6:5 Stimmen zugestimmt.**

### **TOP 4 VERGABE – ERNEUERUNG DES BELÜFTUNGSSYSTEMS (ARA)**

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Auftrag an den Bestbieter Aquaconsult Anlagenbau GmbH, Badener Straße 46, 2514 Traiskirchen, für die Angebotssumme von € 10.472,70 (exkl. MwSt.) zu vergeben. **Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.**

### **TOP 5 AUSMAß DER LOSE GEMÄß ABS 1 LIT. A BIS C - HOLZLOSENSTATUTEN**

Der Vorsitzende stellt den Antrag, das Ausmaß der Holzlose 2022 laut dem vorliegenden Vorschlag des Ausschusses für Wald, Jagd und Naturschutz festzulegen. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

### **TOP 6 VERGABE VON HOLZARBEITEN**

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Vergabe der Holzarbeiten für die erforderliche Durchforstung und Schadholzbringungen unterhalb vom Riedleweg im Bereich Weberstobel an Jakob Rheinberger lt. Angebot vom 13.03.2022 mit der geschätzten Auftragssumme von € 11.000,00. **Der Antrag wird mit 11:1 Stimmen angenommen.**

### **TOP 7 MITGLIEDSCHAFT VEREIN LEADER-REGION VVB- VERLÄNGERUNG**

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Verlängerung als Mitglied beim Verein LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz, für die Förderperiode 2023 – 2027 (Ausfinanzierung bis 2029) im Rahmen der LEADER-Bewerbung mit einem Mitgliedsbeitrag von € 1,00 pro Einwohner und Jahr zuzustimmen. **Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.**

# Kindergarten Laterns

**Im Frühling war und ist ganz schön was los bei uns Dreckspatza!**



Nach langer Winterpause konnten wir endlich wieder mit unseren Waldtagen starten. Ob barfuß durch Wald und Wiese laufen, mit vereinten Kräften Hütten bauen oder in der Hängematte chillen und „grillen“. Im Wald wird es nie langweilig!



Wir fasten Lärm (mit den Ohren), wir fasten Streit (mit dem Mund), wir fasten Fernsehen (mit den Augen) 40 Tage lang. Nach den Osterferien genossen wir eine feine Osterjause und anschließend konnten wir die Osterneester suchen.



Endlich durften wir zum Muttertag unsere Mamas wieder in den Kindergarten einladen. Mit einem „Mamawohlfühlvormittag“ verwöhnten wir unsere Mamas mit einer angenehmen Massage, gaben ein Lied und ein Gedicht zum Besten und zum Ausklang gab es noch ein feines Frühstück.



Richtiges Zähneputzen will gelernt sein, deshalb besuchte uns Jasmin, unsere Zahnprophylaxe.

In der Schule durften wir das spannende Theater vom Räuber Hotzenplotz anschauen. Dank den sommerlichen Temperaturen, konnten wir schon unsere erste Wasserschlacht mit unseren selbstgemachten Wasserbomben machen.



**Kindergarten Laterns**  
**Petra Schnetzer**

# Volksschule Laterns

## Neuigkeiten aus der Schule



Im Zuge der Vorarlberger Leseweche veranstalteten auch wir einen Lesevormittag und konnten am 8. April mit der Hilfe von einigen Eltern einen lehrreichen, lebendigen und lustigen Vormittag organisieren. Wir reisten in Wanderkleidung und mit Rucksack von

Talschaft zu Talschaft quer durch die ganze Schule. Es gab viele Leseangebote, die die Kinder in 4er Teams mit Bravour gemeistert haben.



Am 16. Mai waren alle Schulstufen im Laternser Wald unterwegs. Die „Großen“ setzten Tannenbäume im oberen Bonacker und die „Kleinen“ sammelten Müll beim Schilift und beim Parcours. Wir hatten alle einen richtig großartigen Vormittag.



### Wo simmer stohbleiba?

Nach zwei Jahren Corona hat der Großteil der Bevölkerung vergessen, wie das Leben davor war. Höchste Zeit also, dass Anna und Stefan die Menschen wieder auf die alemannische Realität vorbereiten. So bereiteten sie auch die Besucher des vollen Laternser Dorfsaals am 14. Mai auf diese Realität vor. Die Lachmuskeln wurden auf jeden Fall strapaziert. Bei dem einen oder anderen Gläschen Wein im Anschluss fand man sich in der neuen, alten Realität gleich wieder zurecht.

Es war ein unterhaltsamer, geselliger Abend, der ohne die Initiative von Bianca und Stefan Kumpitsch nicht stattgefunden hätte. Sie waren die Ideengeber und Hauptorganisatoren dieses Abends. Ein riesengroßes Dankeschön dafür. Ein Danke auch an die anderen fleißigen Helfer und Sponsoren.



Der Erlös dieses Abends von sage und schreibe € 2.325,- kommt der Volksschule Laterns zugute. Mit diesem Geld werden wir unsere Unterrichtsmaterialien im Bereich MINT erweitern.

Ganz stolz sind wir aber über die Auszeichnung, die unsere Direktorin Brigitte Beck am 8. Juni im Haus der Industrie in Wien überreicht bekam. Mit dem MINT-Gütesiegel werden Bildungseinrichtungen ausgezeichnet, die durch verschiedene Maßnahmen innovatives Lernen in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik mit vielfältigen Zugängen für Mädchen und Buben umsetzen.



**Liebe Grüße aus der Schule**  
**Silvia Greber**

# Offene Jugendarbeit

## Bowling- und Lasertagausflug

Am Mittwoch, den 13.04. organisierte die Offene Jugendarbeit Lebensraum Vorderland für die Jugendlichen einen Bowling- und Lasertagausflug ins Föhrencenter. Mit insgesamt 20 Jugendlichen ging es am Nachmittag mit den Öffentlichen Verkehrsmitteln nach Bludenz.

Nach zwei aufregenden Runden auf der Bowlingbahn gab es für alle noch eine Stärkung, um anschließend voller Motivation eine spannende Runde Lasertag zu spielen. Müde und erschöpft von der ganzen Action ging es dann am Abend wieder mit dem Zug zurück nach Klaus.



**Offene Jugendarbeit Lebensraum Vorderland**  
**Fabian Bertsch**

# Schützenkompanie Laterns

Endlich konnten wir nach einer langen Durststrecke im Frühjahr mit unseren gewohnten Proben beginnen. Bei der ersten Zusammenkunft begrüßte der Vorstand die Mitglieder mit Freibier und stellte auch gleich ein paar personelle Neuerung vor, die wir euch auch nicht vorenthalten wollen:

### **Fähnrich:**

Nachdem unser langjähriger Fähnrich Ernst Furxer das Amt ablegte, suchten wir für ihn einen Ersatz bzw. Unterstützung für den bisherigen Fähnrich-Stellvertreter Wolfgang Matt. Unser Obmann Christof Nesensohn und sein Vize, Emanuel Vith waren gerne bereit, eine Einschulung von Ernst zu genießen und werden in Zukunft als Stellvertreter in dieser Funktion bei Ausrückungen mit dabei sein.

### **Kommandant:**

Weiters sind wir der Ansicht, dass wir uns auch im Bereich des Kommandos breiter aufstellen möchten. Dies sollte auch zur Entlastung der derzeitigen Kommandanten Hubert Furxer und Arnold Keckeis dienen und ihnen mehr Freiraum ermöglichen.

Deshalb werden derzeit die beiden Jungkommandanten Norbert Nesensohn und Roland Keckeis am Säbel ausgebildet.

Bereits bei den ersten Proben und Ausrückungen konnten Fahne und Säbel von den „Jungen“ geschwungen werden. Die kleineren Anlaufprobleme, die bei allen Beteiligten für Lacher sorgten, konnten als wertvolle Erfahrungen für die künftige Vereinsarbeit gewonnen werden. Nicht weniger spaßig waren dann die Nachbesprechungen im Schützenlokal bei Freibier und einem Jass.

### **Jahreshauptversammlung des Regiments:**

Am 19. April lud das Traditionsschützenregiment Vorarlberg unter der Führung von Oberst iR Fitz Erwin nach Langenegg zur Jahreshauptversammlung. Neben Wilfried Keckeis, der die Schützenkompanie Laterns in diesem Gremium als deren Schriftführer vertritt, waren auch weitere Abgesandte unseres Vereins bei der Generalversammlung dabei.

**Schützenkompanie Laterns**  
**Roland Keckeis**

# Tourismusverein Laterns

## Aktuelles vom Tourismusverein Laterns

### Die Laternser Betriebe stellen sich vor

Aktuell wird an einem gemeinsamen Folder mit den Partnerbetrieben des Tourismusvereins gearbeitet - folgende Betriebe planen hier einen gemeinsamen Auftritt:

**Seilbahnen Laterns** – [www.laterns.net](http://www.laterns.net)

**Falba Stuba** – [www.falbastuba.at](http://www.falbastuba.at)

**Mountainbase Laterns** –

[www.the-mountain-base.com/laterns](http://www.the-mountain-base.com/laterns)

**JUFA Hotel Laterns** –

[www.jufahotels.com/hotel/laterns-klangholzhus](http://www.jufahotels.com/hotel/laterns-klangholzhus)

**Bergfrieden Laterns** – [www.bergfrieden-laterns.com](http://www.bergfrieden-laterns.com)

**Haus Matt** – [www.laterns.at/freizeit/gastronomie/ferienwohnungen-und-ferienhaeuser/haus-matt](http://www.laterns.at/freizeit/gastronomie/ferienwohnungen-und-ferienhaeuser/haus-matt)

**Anita aktiv** – [www.anita-aktiv.at](http://www.anita-aktiv.at)

**Küblerei Laterns** –

[www.laterns.at/freizeit/kultur/kueblerei](http://www.laterns.at/freizeit/kultur/kueblerei)

**Energie & Kraft Essenzen** – **Birgit und Guntram Reisch**

[www.energie-kraft.at](http://www.energie-kraft.at)

**Hof & Sennerei Mathis** – [www.hofsennerei.at](http://www.hofsennerei.at)

**Alpe Saluver** – [www.freschengold.at](http://www.freschengold.at)

**Alpe Leue** – <https://unserespezialitaeten.at/wir-leben-unseren-traum-die-geschichte-einer-sennerfamilie-auf-der-alpe/>

**Nahversorger Adeg Nesensohn** – [www.laterns.at/freizeit/einkaufen/adeg-laternser-dorfladen/der-nahversorger-adeg](http://www.laterns.at/freizeit/einkaufen/adeg-laternser-dorfladen/der-nahversorger-adeg)

Die aktuellen Angebote und Öffnungszeiten können der jeweiligen Partner-Webseite entnommen werden.



**Alpe Leue**



**Alpe Saluver**

### *Der Alpsommer ist eröffnet!*

Ebenfalls geöffnet - die Laternser Alpe

### JUFA

Unser Partnerbetrieb das JUFA Laterns bietet von 12-20 Uhr warme Küche. 4 Köche und das gesamte JUFA Team mit Johannes Bernhard freut sich über Euren Besuch. Um Reservierung ist gebeten.

### Open Day beim ehemaligen Laternser Golfplatz

Am Samstag, 13.08.22, von 11-22 Uhr wird es einen Open Day beim ehemaligen Laternser Golfplatz geben – die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt, mit Bewirtung – das Team vom Bergfrieden würde sich freuen euch begrüßen zu dürfen!



### „Eventplatz“ Bergfrieden

### Drohnenflug

Für einen Imagefilm ist im Sommer 2022 ein Drohnenflug über das Laternsertal geplant. Termin ist wetterabhängig.

### Alpabtrieb

Der Alpabtrieb von der Laternser Alpe ist wieder für Mitte September angedacht – mit anschließender Feier und Bewirtung, wie im vergangenen Jahr. Details werden noch bekannt gegeben.

**Tourismusverein  
Johanna Berchtold**

# First Responder Gruppe Laterns

## Aktuelle Informationen

### Lea Parsch

Neu in unserem Team dürfen wir als „Temporäre First Responder“ Lea Parsch begrüßen. Lea sammelt seit über 1 Jahr als Sanitäterin in der Rotkreuz Abteilung Feldkirch Einsatzerfahrung. Nach ihrem freiwilligen Sozialjahr in der Rotkreuz Abteilung Feldkirch wird sie als ehrenamtliche Sanitäterin dem Rettungsdienst erhalten bleiben.



Als Freundin von unserem Teammitglied Samuel Kogler hält sie sich naturgemäß sehr viel in Laterns auf und kann darum unsere Gruppe bei Notfällen unterstützen oder evtl. sogar, falls keiner von uns verfügbar ist, uns vertreten. Sie wird, gleich wie der Rest der Mannschaft nach einem eingetroffenen Notruf, über die Rettungs- und Feuerwehrleitstelle automatisch per Piepser alarmiert und stellt sich ehrenamtlich in den Einsatz.



### DEFI Sommer Standort Laterns Gapfohl

Die Seilbahnen Laterns haben den DEFI Standort von der Bergstation 6er Nob wieder zur Bergstation der 4er Sesselbahn verlegt. Der Defibrillator ist öffentlich zugänglich.

Ein Defibrillator ist ein Gerät, das einen kontrollierten Stromstoß abgibt und bei einem plötzlichen Herzstillstand zur Wiederbelebung eingesetzt werden kann. Viele Firmen, öffentliche Plätze und Gebäude sind mittlerweile mit automatisierten externen Defibrillatoren zur Ersten Hilfe ausgestattet.



**First Responder Laterns**  
**Adi Rohrer**

# Familienverband Laterns

## Palmenbinden

Mit viel Eifer, Geschick und Ausdauer wurden die Palmen von den Buben und ihren Eltern gebunden. Peter Matt stand uns auch heuer tatkräftig zur Seite und war vor allem denjenigen eine große Hilfe, die sich das erste Mal an diese Aufgabe heranwagten. Schön war auch, dass die zahlreichen Anwesenden – je nach ihren Möglichkeiten – verschiedenes Grün mitbrachten, sodass jeder reichlich Auswahl hatte.

Das Endergebnis – geschmückt mit bunten Blumen aller Art – konnte sich wirklich sehen lassen.

**Familienverband Laterns**  
**Daniela Alge**



## Eltern-Kind-Bewegungstreff

Mit großer Freude starteten wir unseren Bewegungstreff am 11. März 2022 mit 15 Kindern und ihren Eltern/Großeltern. Wir treffen uns noch bis zu den Sommerferien, immer freitags im Turnsaal Laterns.

Der Spaß an der Bewegung, das spielerische Kennenlernen verschiedener Turngeräte und die gemeinsame Zeit stehen dabei im Vordergrund. Wiederkehrende Abläufe für die Kinder sind sehr wichtig, deshalb starten und beenden wir unsere Turnstunden immer gemeinsam im Kreis mit einem Begrüßungs- und Abschlusslied. Bewegungssprüche und Lieder gehören ebenso zu unseren Stunden wie ein Bewegungsparcours, am Schluss freuen sich die Kinder immer auf eine kleine Stärkung mit Apfelschnitzen.

Es freut uns sehr, dass so viele Kinder begeistert mitmachen und wir so viel Spaß miteinander haben.



**Familienverband Laterns**  
**Bernadette und Anita Nesensohn**

## Termine Sommerprogramm

- ➔ **Waldtag:**  
19.07.2022, 9:00 – 12:00 Uhr, Parcours Innerlaterns
- ➔ **Blumenbinden für Maria Himmelfahrt:**  
14.08.2022, ab 16:00 Uhr, bei Daniela Alge, Laterns-Thal
- ➔ **Auf zum Väterpicknick mit Kindern:**  
15.08.2022, ab 16:00 Uhr, Parcours Innerlaterns
- ➔ **Gartennachmittag für Kinder:**  
23.08.2022, 14:20 – 17:00 Uhr, bei Birgit Reisch, Laterns-Thal
- ➔ **Blaulichttag:**  
10.09.2022, ab 14:00 Uhr, Dorfsaal Laterns



# Freiwillige Feuerwehr Laterns

## Feuerwehrjugend

Am 22. März fand die erste öffentliche Jugendprobe statt. Zu dieser kamen viele interessierte Kinder und Jugendliche. Es gab eine kleine Brandvorführung, das Feuerwehrhaus konnte besichtigt werden und es gab eine Feuerwehrauto Rundfahrt. Bei dieser Veranstaltung durften wir Amelie Nesensohn, Emanuel Kohler und Levin Kumpitsch neu in der Jugendfeuerwehr begrüßen. In den Frühjahrsproben wurde fleißig für den Wissenstest geübt. Dieser fand heuer wieder auf Bezirksebene statt, diesmal in Hohenems. Alle konnten bei der Schlussveranstaltung das verdiente „Silber“ Abzeichen in Empfang nehmen. Auch bei der Olympiade durch das Stadtzentrum durften wir uns über den 5. Platz freuen. Ein Ausflug in die Hohenemser Berge mit Verköstigung. Jonas und Samuel wurden am 7. April zur 1. Stufe Feuerwehrjugendmann befördert. Im Laufe der Frühjahrsproben, in denen es um Hydraulik, Rettungsgeräte, Ansaugstellen und Löscheinrichtungen ging, durften wir noch Noah Nesensohn in der Feuerwehrjugend aufnehmen. Wir wünschen den 4 neuen Feuerwehrjugendfrauen und -männern viel Spaß bei uns.

**Jugendleiterin**  
**Sonja Burtscher**



**Wissenstest in Hohenems**



**Feuerwehrjugend Probe**

## Einsätze

### **12.03.2022: Laterns Hofstraße Hausnummer 5 – Brand Grünfläche**

Die Feuerwehr rückte mit dem Tanklöschfahrzeug sowie dem Löschfahrzeug und insgesamt 19 Einsatzkräften aus. Der kleinräumige Wiesenbrand konnte durch die Feuerwehr rasch gelöscht werden.



**Brand Grünfläche**

### **02.04.2022: Laternser Straße, Bad Laterns PKW hängt fest – Baum verlegt Straße (Schneelast)**

Die Feuerwehr rückte mit dem Tanklöschfahrzeug Richtung Bad Laterns aus und entfernte einen über die Straße gefällten Baum. An der Einsatzstelle angekommen, konnte kein PKW mehr angetroffen werden. Daraufhin wurde die Einsatzstelle abgesucht und im Anschluss wieder ins Feuerwehrhaus eingerückt.

### **03.04.2022: Laternser Straße, kurz vor Bad Laterns – Baum quer auf Fahrbahn**

Die Feuerwehr rückte mit dem Tanklöschfahrzeug Richtung Bad Laterns aus und entfernte den Baum der quer über der Straße lag. Anschließend wurde noch die Strecke bis Bad Laterns kontrolliert.



### 05.06.2022: Riedle Weg – PKW-Bergung

Ein über den rechten Fahrbahnrand geratener und auf der Böschung hängengebliebener PKW, welcher umzukippen drohte, musste von der Feuerwehr mit Hilfe der Traktorseilwinde der Gemeinde Laterns geborgen werden. Die Feuerwehr war mit zwei Fahrzeugen und 21 Einsatzkräften im Einsatz.



**PKW Bergung**

## Jahreshauptversammlung

Unsere Jahreshauptversammlung hielten wir am 12. Februar 2022 im Gerätehaus Laterns ab. Die Tätigkeitsberichte der Jugendleiterin sowie des Kommandanten gaben einen kurzen Rückblick über das vergangene Jahr. Pandemiebedingt fehlten dabei die Feste und Wettkämpfe sowie kirchliche Anlässe. Im Frühjahr 2021 wurden Raphael Kohler und Tino Nesensohn von der Feuerwehrjugend in den Aktivstand übernommen. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung legten sie ihr Gelöbnis ab und wurden feierlich bei der Feuerwehr aufgenommen.

Im Zuge der Neuwahlen wurde der amtierende Kommandant Bruno Nesensohn, der Kommandant Stellvertreter Michael Keckeis sowie der Zugskommandant Jürgen Deschler wiedergewählt.



**Neuaufnahmen: Raphael Kohler und Tino Nesensohn**

**Feuerwehr Laterns**  
**Albert Kohler**

## Offenes Singen

### Neustart nach zweijähriger Zwangspause

Mit voller Freude starteten wir am Mittwoch, 1.6.2022 neu durch. NEU sind:

- ➔ Die Räumlichkeiten: Der Dorfsaal, der uns die Gemeinde Laterns dankenswerterweise zur Verfügung stellt.
- ➔ Der Termin: wir treffen uns jetzt immer am 1. Mittwoch im Monat (keine Sommerpause!)
- ➔ Die Wandermaus: wird von Tisch zu Tisch gereicht und jeder der diese in die Hand gedrückt bekommt, darf sich ein Lied wünschen.

Die Mitglieder vom Kirchenchor haben sich bereit erklärt die Bewirtung zu übernehmen – ein herzliches Dankeschön an die fleißigen Helfer!

Es wurde herzlich gesungen, was die Stimme so hält und alle (ca. 50 Personen) genossen einen sehr harmonischen Abend mit viel Gesang und Freude!



**Team vom Offenen Singen**  
**Doris Zimmermann**

# Musikverein Laterns

## Jungmusik

### Instrumentenvorstellung

Dieses Jahr durften wir wieder eine Instrumentenvorstellung mit Vorspielabend machen. Die Jungmusikanten haben ihre neu gelernten Stücke zum Besten gegeben. Danach hat eine kleine Formation des MV Laterns mit zwei Jungmusikantinnen gemeinsam ein Minikoncert gegeben und ihre Instrumente vorgestellt. Im Anschluss durften alle Instrumente ausprobiert werden.

Wir freuen uns schon auf die neuen Jungmusikanten und Jungmusikantinnen im Herbst!



**Benno an der kleinen Trommel**



**Kleine Formation**



**Julian versucht sich an der Posaune**



**Auch die Querflöte wurde ausprobiert**



**Mirjam und Benno beim Vorlesen**

### Maiandacht

Am Sonntag, den 8. Mai, haben unsere Jungmusikanten die Maiandacht zum Thema „Für einander da sein“ gestaltet. Dafür ein Dankeschön an unsere Jungmusikanten!



**Maiandacht Bonacker**

**Jugendreferentin Nathalie Matt**

## Rückblick der letzten Monate



### 18.02.2022 – 100 Jahre Lisl Nesensohn

Anlässlich des 100. Geburtstag von Lisl durften wir voller Stolz aufspielen. Lisl hat durch ihre Nachkommen einiges zu unserem heutigen Mitgliederstand beigetragen und somit den Verein tatkräftig unterstützt.

Im Anschluss wurden wir zu einem feinen Essen eingeladen. Danke für alles.

### 06.03.2022 - Funken

Gerne haben wir die gelungene Veranstaltung des alljährlichen Funkenabbrennens wieder musikalisch begleitet.

### 17.04.2022 - Ostersonntag

Am Ostersonntag hat eine kleine Bläsergruppe die Messfeier in der Pfarrkirche Thal musikalisch umrahmt.

### 23.04.2022 - Konzert

#### Es war einmal...

...unter diesem Motto durften wir vor einem vollbesetzten Dorfsaal, nach 2 ½ Jahren Konzertpause, wieder unser musikalisches Können präsentieren. Ebenfalls konnten wir einige unserer Musikanten gebührend ehren.

- ➔ Leistungsabzeichen in **Bronze** erhielten: Lea, Lara, Paulina und Seraphin
- ➔ Leistungsabzeichen in **Silber** erhielt: Madita
- ➔ Leistungsabzeichen in **Gold** erhielt: Johannes

Mit 2-jähriger Verspätung durften wir auch Wernfried und Tobias Nesensohn zu 25-jähriger Mitgliedschaft gratulieren. Durch die Verspätung haben sie nun schon bereits 27 Jahre Vereinszugehörigkeit und sind nun offiziell Ehrenmitglieder des MV Laterns.

Danke sagen wollen wir allen Besuchern, Helfern, Sponsoren, Gönner usw. Es war ein wundervoller Abend.



### 01.05.2022 - Tag der Blasmusik und Erstkommunion

Am Tag der Blasmusik konnten wir an einigen Orten im Laternsertal musikalische Klänge verbreiten. Anschließend durften wir noch unsere Erstkommunionkinder beim Einzug in die Kirche begleiten.

### 14.05.2022 - Landeswertungsspiel für Blasorchester in Schwarzenberg

Einen tollen Platz haben wir bei den Landeswertungsspielen in Schwarzenberg erzielt. Mit 87,63 Punkten erreichten wir in der Stufe B den hervorragenden 4. Platz.



### 24.05.2022 - Patrozinium Innerlaterns

Anlässlich des Patroziniums der Kirche Maria Hilf in Innerlaterns, durften wir feierlich die Messe gestalten und im Anschluss bei der Agape mit ein paar Märschen und Polkas die Kirchgänger unterhalten.

### 29.05.2022 – Bezirksmusikfest Muntlix

Nach über 2 Jahren Pandemie, waren wir wieder auf einem Musikfest. Ein toller Festumzug, ein atemberaubender Ausblick von der Bühne auf das volle Zelt, eine grandiose Stimmung beim Fahneneinzug (durch uns musikalisch begleitet) sowie beim Gesamtchor liegen hinter uns.



**Musikverein Laterns**

**Ingrid Rohrer**

## Pfarrre Laterns

### Patrozinium Innerlaterns, am 22. Mai 2022 - Maienfest, Verabschiedung und Neuaufnahme - PGR-Mitglieder

Beim Patrozinium in Innerlaterns rückten alle Ortsvereine aus. Der Festgottesdienst wurde vom Musikverein musikalisch mitgestaltet. Dank des schönen Wetters konnten die Vereine von der „Insel“ her in die Kirche einziehen. Pfarrer Placide begrüßte die Gottesdienstbesucher und alle Vereine herzlich. Er bedankte sich bei ihnen und bei allen, die mit dazu beitragen, dass die Kirche „im Dorf“ bleibt. Im Rahmen dieses „Maienfestes“ wurde der alte Pfarrgemeinderat verabschiedet und der neue vorgestellt. Den Mitgliedern des PGRs gilt ein besonderer Dank, ein Dank für die Bereitschaft zur Mitarbeit in unsere Kirche.

Ein großes „Dankeschön“ wurde an Norbert Nesensohn, den Vorsitzenden des PGRs und an Verena Kohler, seine Stellvertreterin, ausgesprochen. Norbert war zwanzig Jahre lang im PGR tätig, zehn Jahre davon als Vorsitzender. Verena setzte und setzt sich weiter für die Dreikönigsaktion, die Erstkommunion und die Firmung ein. Ein kleines Geschenk wurde von der Pfarre an die scheidenden PGR – Mitglieder übergeben.

Gleichzeitig wurde der neue PGR kurz vorgestellt. Pfarrer Placide bat um das Gebet und die Unterstützung für sie. Die Mitglieder sind: David Rheinberger, Yvonne Furxer, Bettina Kohler, Amanda und Anita Nesensohn. Gerade, weil es ein kleines Team ist, ist die Mitarbeit aller Pfarrgemeindemitglieder notwendiger denn je. Allen, die einen Beitrag zur Pfarrfamilie, in vielfältiger Form leisten, dankt unser Pfarrer.

Nach dem Gottesdienst lud der Arbeitskreis „Mitanand – Füranand“ zu einer Agape ein. Wir alle sind froh, dass wir wieder ungezwungen und ohne große Vorgaben zusammenkommen und uns unterhalten können.

Bei angenehmen Frühlings-Temperaturen wurde ausgiebig geplaudert und wieder Kontakte gepflegt. Der Musikverein spielte auf und der Schützenverein zeigte mit einem Ehrensalue seine Festfreude.

**Pfarrre Laterns**  
**Amanda Nesensohn**

## Palmsontag

Am Palmsonntag und am Samstag bei der Vorabendmesse, trafen wir uns vor dem Gottesdienst zur Palmweihe. Es ist eine große Freude, dass auch heuer wieder so viele schöne Palmen gebunden wurden und dass die „nächste Generation“ diesen schönen Brauch weiterlebt, bzw. weitergibt.



## Abschluss der Kirchen Rallye

Bei der Abendmesse am Samstag, 7. Mai im Thal, wurde der Abschluss der Kirchen-Rallye gemacht. Die teilnehmenden Kinder konnten ihre gesammelten Muggelsteine in kleine Geschenke umtauschen.

Vom Advent bis zum Weißen Sonntag bestand die Möglichkeit „Muggelsteine“ zu sammeln. Für verschiedene Aktivitäten, fürs Malen, fürs Rätsellösen, für das Aufschreiben von Lieblingsgebeten, usw. wurden bunte Steine vergeben. Ebenfalls einen Stein erhielt man für einen Gottesdienstbesuch. Vielen Dank allen Kindern fürs Mitmachen und für eure toll gestalteten Beiträge, diese wurden in den Kirchen zur Ansicht ausgehängt. Den Gottesdienst hat Manuela Knafelc dankenswerter Weise mitgestaltet. Bei der Auswertung und bei der Ausgabe der Geschenke haben uns die großen Ministrantinnen geholfen - Danke. Sollte noch jemand Muggelsteine umtauschen wollen, bitte meldet euch im Pfarrbüro. Und wer weiß, vielleicht wird die Sache auch fortgeführt, lasst euch überraschen!



### **Erstkommunion und Dankfest**

## **Erstkommunion 2022**

Am Gründonnerstag haben wir 14 Erstkommunionkinder in unsere Tischgemeinschaft aufgenommen. Dieses Ereignis wurde dann am 1. Mai beim Dankfest mit einem feierlichen Einzug und einem schönen, für und mit den Kindern gestalteten Gottesdienst, gebührend gefeiert. Im Anschluss empfing der Schützenverein unsere Erstkommunionkinder mit einem Salutschuss und der Musikverein spielte festlich auf.

Es wurde allen Mitwirkenden gedankt, die zu diesem unvergesslichen Fest beigetragen haben. Ein besonderer Dank ging an die Religionslehrerin, Manuela Knafelc, die unsere Erstkommunionkinder mit sehr viel Geduld und Hingabe, begleitet und vorbereitet hat.

## **Vorankündigung Buchpräsentation**

Gebhard Nachbaur hat mit sehr viel Zeitaufwand und Liebe ein Buch über die Kapelle in Bonacker, zu unserer Lieben Frau Maria Schnee, geschrieben. Am 17. September ab 20:00 Uhr laden wir alle Interessierten herzlich zu einer Buchpräsentation in den Dorfsaal ein. Es

erwartet Euch ein abwechslungsreiches Programm, wir freuen uns auf zahlreiches Interesse.

**Pfarre Laterns**  
**Anita Nesensohn**

## Schiverein Laterns

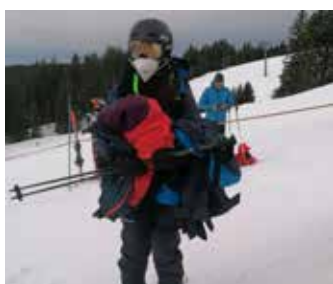
“Mitanand ins Ziel” - eine rundum gelungene Skisaison geht zu Ende



Im Februar hatten wir noch so einige Skirennen zu meistern, die mit viel Eifer, Spaß und Erfolg von unseren Kaderläufern absolviert wurden. Das SCO-Schülerrennen wurde vom SV-Laterns unter der vorbildhaften Mithilfe von zahlreichen freiwilligen Helfern erfolgreich durchgeführt.



Ebenso führte uns nach über zwei Jahren wieder der Weg von Klein bis Groß zum Rossignol Kids-Race nach Sibratsgfall, bei dem unsere motivierten LäuferInnen ein abwechslungsreicher Rennlauf und tolle Präsente für ihr Dabeisein erwartete.



In den Semesterferien fand die langersehnte Hüttenübernachtung mit Nob-Lauf, Gemeinschaftsspielen und einer Prämierung für die motivierten Kinderkaderläufer statt. Diese Übernachtung ist für alle Beteiligten immer ein ganz besonders schönes Erlebnis, wie man auf den Fotos sehen kann...



Den Schülervergleichskampf, den der Skiverein Fraxern ausführte, konnten wir mit gesamt 38 LäuferInnen und somit mit 7 Gruppen unseres Vereins, mit einem sehr knappen Abstand von 0,10 Sekunden den zweiten Platz belegen. **Herzliche Gratulation an alle Beteiligten!**

Ebenso fand in den Semesterferien auch noch unser Schivereinsrennen statt. Mit gesamt 61 Startern und vielen Helfern konnten wir ein sensationelles Vereins-Event durchführen, das natürlich gebührend auf der Skihütte gefeiert wurde.



Den Titel der Vereinsmeisterin holte sich Carina Natter und durfte mit dem Vereinsmeister Fabian Heinzle das Podest teilen. Herzliche Gratulation an Carina und Fabian für ihre sensationellen Leistungen!

Nicht nur in Laterns gab es Gründe zu feiern – auch beim Empfang der Olympiasiegerin Katharina Liensberger, am 23. Februar waren unsere KaderläuferInnen mit voller Begeisterung und Stolz dabei, als man Katharina für ihre sensationellen Ergebnisse hochleben ließ.

Nachdem es noch die letzten SCO-Rennen für unsere Kinder- und Schülerkaderläufer zu meistern galt, stand für einige noch das Xiaomi Kids-Race im Skigebiet „Außergolm“ auf dem Programm. Es war ein sehr herausfordernder Lauf, der durch die Motivation und das grandiose Können unserer LäuferInnen sensationell von allen Beteiligten absolviert wurde.

Im März lud die Gemeinde zum Walserskirennen ein, welches von der Gemeinde Triesenberg veranstalt-

et wurde und im Skigebiet Malbun stattfand. Hierzu fanden sich acht LaternserInnen ein, um dieses traditionelles „Walser-Event“ zu besuchen und live mitzuwirken. Ein Dankeschön an die Gemeinde für das Aufkommen der Kosten für die Laternser – TeilnehmerInnen!



Um die Wintersaison auf den Skiern abzuschließen und die Arbeit der Vorstandsmitglieder und Trainer zu honorieren, wurde erstmalig ein Skitag, gemeinschaftlich mit dem SK-Rankweil, nach Fiss-Ladis organisiert, den alle, die dabei sein konnten, sichtlich sehr genossen haben.



Auch für die KaderläuferInnen, welche die ganze Saison über fleißig und motiviert trainierten und mit voller Begeisterung ihre unzähligen Rennen absolvierten, wurde ein gemeinsamer Ausflug in den Skyline-Park nach Deutschland ermöglicht. Freude, Spaß, Gemeinsamkeit, Mut und Adrenalin-Schübe prägten diesen wunderbaren Tag, den sich alle mehr als verdient haben.



Die Ergebnisse, die bei der SCO-Preisverteilung am 30. April im Mittelpunkt standen, unterstreichen den Eifer und Fleiß unserer LäuferInnen. Neben drei gelben Trikots und unzähligen Stockerlplätzen, hat jede(r) einzelne(r) LäuferIn, welche(r) an den Rennen teilgenommen hat seinen großartigen Beitrag dazu geleistet, dass der Schiverein Laterns in der Gesamtwertung den hervorragenden zweiten Platz erreichte – wir sind sehr stolz auf euch alle!

Nach einer großartigen Saison, die nicht nur auf der Piste stattfand, sondern diese Saison auch wieder in unserer Skihütte genossen werden konnte, hieß es im Mai: Frühjahrsputz, um die saubere Hütte an das Alppersonal zu übergeben. Dank zahlreicher HelferInnen, die tatkräftig mitanpackten war die Hütte bereit zur Übergabe.



Der glorreiche Abschluss, der uns gemeinsam ins Ziel der Saison 2021/22 führte, wurde im feierlichen Rahmen bei der Cup-Preisverteilung gefeiert, welcher mit einem Vereinhock für alle verbunden wurde. Gratulationen, viel Applaus und tolle Preise für jeden einzelnen Athleten, einhergehend mit einer gemütlichen Atmosphäre, Feierlaune, Freude, gemeinsamen Austausch und Vorfreude auf die kommende Saison, umrahmten würdevoll den festlichen Anlass!



Ein großes Dankeschön an alle, die uns in dieser Wintersaison mit ihrer tatkräftigen Mithilfe unterstützt haben, damit wir eine erfüllende Winterzeit, besonders für unsere Kinder und Jugend gestalten konnten. Diese wertvolle Unterstützung trägt zu einem Rückblick bei, der viel Freude über gemeinsam erlebte Ereignisse und sensationelle sportliche Resultate beinhaltet, welcher uns als SV-Laterns gestärkt, motiviert und zufrieden vorausblicken lässt!

**Schiverein Laterns**  
**Andrea Heinzle und Sarah Marte**





# Waldverein

## Aufforstungsaktionen 2022

### Pflanzaktion im Gemeindewald

Bereits im Jahr 2020 wurde vom Waldverein Laterns im Bereich Furx unter dem alten Furxweg eine Aufforstungsaktion durchgeführt. Nachdem zwischenzeitlich am gleichen Ort eine weitere Schadh Holznutzung erforderlich war, hat sich die Gemeinde Laterns entschlossen, uns die Schlagfläche auch heuer zur Aufforstung anzubieten. Die von der Gemeinde Laterns zur Verfügung gestellten Fichten, Lärchen, Weißtannen und Bergahorne wurden von den Mitgliedern der Ortsgruppe Laternsertal, Wilfried, Paul und Elmar Keckeis sowie Kurt Nesensohn und Gerhard Vith auch heuer wieder kostenlos verpflanzt. Auf Grund der nicht optimalen Lage der Aufforstungsfläche für Schulkinder, haben wir uns für den Aufforstungstag mit der Volksschule Laterns um einen Ersatzstandort umgesehen und bei Amanda und Peter Nesensohn im oberen Bonacker auch einen gefunden.



**Aufforstungsaktion in Furx**

### Latenser Volksschüler pflanzen 200 junge Bäume

Schon bei der Gründung des Waldvereins Laterns im Jahre 2019 war es den Gründungsmitgliedern ein Anliegen, das Bewusstsein für einen klimafitten Wald bei der Laterner Jugend zu wecken. Unter dem Motto „Klassenzimmer in den Wald“ damit die Kinder den Wald und die Natur unmittelbar und mit allen Sinnen „begreifen“, startete man im Frühjahr in den Wald. Bereits zum zweitenmal veranstaltete der Waldverein Laterns einen Aufforstungstag mit den Volksschülern der 3. und 4. Schulstufe in Begleitung der Direktorin Brigitte Beck. Heuer wurden im oberen Bonacker 200 Pflanzen gesetzt.

Unter der Anleitung von Waldaufseher Gerhard Vith und den Waldvereinsmitgliedern Kurt, Robert und Peter Nesensohn sowie Paul Keckeis, lernten die Schüler das richtige Versetzen der Bäume.

Neben den Nadelbaumarten Fichten, Weißtannen

und Lärchen, sollen auch Laubbäume wie Bergahorn, Buchen und vereinzelt auch einige Feldahorne für einen zukunftsfähigen, nährstoffreichen Humusboden und somit für einen gesunden Mischwald sorgen.

Nach getaner Arbeit kam auch der Spaß nicht zu kurz. Bei einigen Waldspielen konnten sich die Schüler sichtlich vergnügen.

Zum Abschluss wurden dann alle von den Waldbesitzern, Amanda und Peter Nesensohn mit gegrillten Würsten und Getränken belohnt.



**Mit Freude waren die Kinder bei den Waldspielen dabei**



**Jede Pflanze wurde sorgfältig versetzt**



**Nach der Arbeit bei der wohlverdienten Jause**



**Gruppenfoto**

**Waldverein  
Gerhard Vith**

# Bergfreundeverein

## Ehrung langjähriger Mitglieder

Am 27. April 2022 hielt der Verein seine 50. Jahreshauptversammlung in Bickels Mostschenke ab. Dazu konnte der Obmann Wolfgang Matt viele Mitglieder begrüßen. Nach der Begrüßung wurde für die verstorbenen Mitglieder Fritz Konrad und Gerhard Kaufmann eine Gedenkminute abgehalten.

An diesem Abend standen wieder einmal Neuwahlen an. Der Kassier Wolfgang Böckle, Chronistin Carmen Ludescher und Freschengartenverantwortlicher Enrico Vith wurden in ihren Ämtern bestätigt. Simon Matt übernahm von Wolfgang Matt, der diese Tätigkeit nach 17 Jahren abgeben wollte, das Amt des Obmanns. Stefanie Vith besetzt die Funktion als Obmann-Stellvertreterin von Isabella Nachbaur neu. Renate Heinzle war bisher als Schriftführerin tätig. Daniela Angerer wird diese Herausforderung annehmen.

Christoph Nachbaur wird uns leider zukünftig nicht mehr als Tourenwart zur Verfügung stehen. Das bedauern wir sehr. Leider haben wir bisher noch keinen Nachfolger gefunden. Falls jemand Interesse hat den Tourenwart zu übernehmen dann meldet euch ungehört beim Vorstand.

Danke nochmal an Wolfgang, Isabella, Renate und Christoph für die jahrelange Mitarbeit im Verein.



An diesem Abend konnten gleich mehrere langjährige Mitglieder geehrt werden. Martina und Christian Elsensohn, Elisabeth und Heinz Nesensohn, Wilhelm Nesensohn für 25 Jahre, Silvia Bickel und Roswitha Nesensohn für 40 Jahre und Hans Summer, Karl Nesensohn, Gebhard Nachbaur, Isolde und Reinold Vith, Alarich Matt, Lothar Nesensohn, Kaspar Nesensohn für stolze 50 Jahre.

Besonders hervorgehoben gehören hier Hans Summer und Karl Nesensohn, die schon bei der Gründung des Vereins im Oktober 1970 dabei waren.

Hans Summer hat fast 30 Jahre den Verein als Obmann geleitet und war zudem jahrelang Tourenwart. Gesamt war er 46 Jahre lang im Vorstand. Karl Nesensohn war insgesamt 36 Jahre als Beirat im Vorstand. Er betreut schon seit vielen Jahren den Parcour beim Birihof.

Gebhard Nachbaur war 6 Jahre Obmann-Stellvertreter und 40 Jahre lang für den Freschengarten verantwortlich.

Wir gratulieren allen JubilarInnen recht herzlich und wünschen ihnen alles Gute.



Eine Gruppe bestehend aus 17 Erwachsenen und 8 Kindern machten sich am 6. Juni auf den Weg Richtung Freschengarten. Neben dem Zaun aufstellen führte man auch die erste Jätaktion durch und platzierte die Täfelchen bei den jeweiligen Pflanzen. Vielen Dank für die zahlreiche Teilnahme.



**Helfer Freschengarten, Simon Matt nicht auf dem Foto**

**Bergfreundeverein Laterns  
Daniela Angerer**

# Trachtenverein

## Was gibt es Neues?

Unser Trachtenvereinsmitglied Elina hat im Frühjahr 2022 ihre vorwissenschaftliche Arbeit (VWA) „Zwischen Tradition und Moderne: Geschichte und Brauchtum der Laternser Tracht“ als Teil ihrer Reifeprüfung eingereicht. Im Zuge ihrer Arbeit hat sie sich vor allem mit der Geschichte und der Herstellung, aber auch der kulturellen Bedeutung unserer Tracht beschäftigt. Da ihr zu diesem Thema sehr wenig Literatur zur Verfügung stand, hat Elina zur Beantwortung ihrer Fragen zahlreiche Interviews geführt. Beim fachlichen Austausch über die Herstellung der Tracht war ihr Anita Nigg, unsere Trachtenschneiderin und Landes-trachtenreferentin, eine große Stütze. Bei einem gemütlichen Interview hat sie auch wichtige Informationen über unsere Tracht und das Brauchtum von unseren Trachtenpflegerinnen Lydia, Helga und Ida erhalten. Besonders hilfreich bei ihrer Recherche waren auch die zahlreichen Protokolle des Trachten- und Musikvereines, die ihr frei zur Verfügung gestellt wurden. Neben den vielen historischen Zusammenfassungen wurde die 72-seitige Arbeit mit vielen eigenen Fotodokumentationen ergänzt. Elina hat sich abschließend die Frage gestellt, wie die Zukunft der Tracht und des Trachtentanzens in Laterns, besonders auch in Hinblick auf die Coronapandemie, aussehen wird.

Wir vom Trachtenverein sind immens stolz, dass Elina mit ihrer VWA eine ausführliche schriftliche Zusammenfassung über die Laternser Tracht geschaffen hat und bedanken uns für ein gebundenes Werk, das sie dem Trachtenverein übergeben hat.

Beim Dankfest der Erstkommunionkinder konnten wir erstmals wieder seit langem als Verein ausrücken und auch beim Patrozinium in Innerlaterns waren wir vertreten.

Am letzten Sonntag im Mai hat der Trachtenverein die Maiandacht übernommen. Wir haben uns Maria, Königin des Friedens zum Thema gemacht und haben unsere ukrainischen Flüchtlingsfamilien miteinbezogen. Elina hat die Andacht mit ihrem Hackbrett musikalisch begleitet und neben einer Sonate einige Marienlieder gespielt.



**Maiandacht in der Kapelle Maria Schnee**

Zum Schulstart ist ein Kindervolkstanzkurs geplant, und zwar mit Schülern von der neuen 1. bis zur 4. Volksschulklasse. Bei Interesse bitte beim Trachtenverein melden (0650/3630725)

**Trachtenverein Laterns**  
**Astrid Breuß**

### Zwischen Tradition und Moderne: Geschichte und Brauchtum der Laternser Tracht



#### Vorwissenschaftliche Arbeit

verfasst von Elina Breuß, Klasse 8e

eingereicht am Gymnasium Schillerstraße Feldkirch/Vorarlberg

Betreuer: Mag. Alexander Petrovic

# Ukrainekrieg

## Hilfsbereites Laternsertal

Ende Februar ist die Ukraine Ziel eines russischen Angriffskrieges geworden, wodurch sich für die Bevölkerung schlagartig das bisher gewohnte Leben geändert hat. Die Bombardierungen von zahlreichen Städten hat ein Leben vor Ort beinahe unmöglich gemacht und viele Bewohner sind gezwungen worden, ihre Heimat zu verlassen.

Aktuell haben 20 Personen in unserer Gemeinde in Privatunterkünften eine Möglichkeit gefunden, diese schwierige Zeit zu überbrücken. 2 Kinder besuchen bereits den Kindergarten, 5 Kinder die Volksschule und 4 weitere die Mittelschule Zwischenwasser. Parallel zu diesen Ausbildungsmaßnahmen der Kinder drücken auch die ukrainischen Frauen regelmäßig die Schulbank für einen intensiven Deutschunterricht. Das Erlernen der deutschen Sprache ist ein maßgeblicher Teil für eine möglichst schnelle Integration.



**Deutschunterricht mit einer der Lehrerinnen, Anika Buchacher**

Viele helfende Hände machen es möglich, dass unsere Gäste im Laternsertal eine neue Lebensgrundlage finden. Dabei sind die unterschiedlichsten Anforderungen zu bewältigen. Von der organisatorischen Seite stehen zahlreiche Aufgaben an: Unterstützung bei bürokratischen Vorgaben, Behördengänge, Anmeldungen, Registrierungen oder Kursbetreuungen. Aber auch seitens der Laternser Bevölkerung findet man sehr großes Entgegenkommen und Verständnis, gepaart mit Hilfsbereitschaft. Diese drückt sich unter anderem in Form von Sachspenden, Bereitstellung von Fahrrädern und Spielzeug, Fahrdienste für wöchentliche Einkäufe, Geldspenden oder durch Unterstützung beim Kindergartenbus-Begleitedienst aus. Einen herzlichen Dank an alle Personen für ihre große Hilfsbereitschaft und alle die hier in direkter Weise mitwirken. Einen speziellen Dank auch an die Betreuerinnen vom Kindergarten Laterns, den Lehrpersonen der Volksschule Laterns und der Mittelschule Muntlix sowie den Lehrpersonen des Deutschunterrichtes. All diese Per-

sonen meistern ihre herausfordernden Aufgaben mit Bravour und tragen wesentlich dazu bei, dass sich unsere Gäste hier schnellstmöglich zurechtfinden.

**Wir möchten hier die Gastgeber mit Ihren Gästen kurz vorstellen:**

### FAMILIE BICKEL, THAL

Die Kriegsnachrichten aus der Ukraine machten unsere gesamte Familie sehr betroffen und uns war gleich klar, dass wir unbedingt helfen möchten. Als dann bald einmal die Anfrage kam, ob wir evtl. Wohnraum zur Verfügung stellen könnten, war es für uns keine Frage, dass wir hier – direkt bei uns zu Hause – unterstützen und Hilfe anbieten. Zu erwähnen ist auch noch die große Hilfsbereitschaft vieler LaternserInnen und die tolle Vernetzung der Vermieter aus Laterns. Die ganze Bürokratie und diverse Anfragen sind GEMEINSAM viel leichter zu bewältigen. - **Silvia und Hubert**



**Hubert und Silvia Bickel und die Gäste: Oleksandra mit Alina und Daniel, Svitlana mit Margarita**

### FAMILIE LUDESCHER, THAL



**Johannes Ludescher mit Olena und Vira**

Unsere Familie hat zu meinem ukrainischen Trainer ein freundschaftliches Verhältnis, so war es selbstverständlich ihm nach Kriegsbeginn unsere Hilfe anzubieten. Er bat uns, sein Patenkind mit ihrer Mama aufzunehmen. Wir hatten das Glück, dass unsere Freunde ebenfalls bereit waren ukrainischen Frauen zu helfen. So konnten noch weitere drei Frauen und ihre vier Kinder in Laterns ein vorläufiges Zuhause finden. - **Johannes**

**FAMILIE KOHLER, THAL**

“Wir - und gerade ich als Mama - waren erschüttert und haben uns gleich Anfang März als Wohnraumgeber gemeldet. Man versetze sich in die Lage, von heute auf morgen - ohne Vorzeichen - als Mama alleine mit Kind(ern) die ungewisse Reise in ein unbekanntes Land, mit unbekannter Sprache anzutreten, auf die Hilfe Fremder hoffen zu müssen, ohne Aussicht auf ein schnelles Ende und ungewisser Zukunft.” - **Carmen**



**Carmen und Gebhard Kohler mit Tetiana und Anastasia**

**FAMILIE BREUSS, BONACKER**

Es freut uns sehr, wenn wir wenigstens durch die Bereitstellung von Wohnraum das Leid von betroffenen Personen etwas vermindern können. Auch wenn wir die Gesamtsituation nicht beeinflussen können, so können wir aber doch zu einer Verbesserung des Schicksals Einzelner beitragen. - **Astrid und Dietmar**



**Astrid und Dietmar mit ihren Gästen Iryna und Viktor**

**FAMILIE NESENSOHN, BONACKER**

Seit knapp zwei Monaten wohnen Larysa mit ihren Mädchen Valeria und Vladyslava bei uns. Sie werden im Sommer 14 Jahre alt und besuchen die Mittelschule in Muntlix. Davor haben sie im Online-Unterricht ihre Klasse in der Ukraine abgeschlossen. Sie stammen aus Kiew. Der Vater musste in der Ukraine bleiben, dort sind auch beide Großmütter der Kinder. Die Mädchen haben mir gesagt, dass sie Österreich schön finden. Und dass es doch große Unterschiede zur Ukraine gebe. Larysa hat als Lehrerin für Werken und Kreativität gearbeitet. Sie besucht den Deutschkurs in Laterns. Für uns

war und ist wichtig einen kleinen Beitrag zu mehr Gerechtigkeit zu leisten. Es ist einfach Unrecht, wenn mit Gewalt Probleme gelöst werden. Und die Bilder aus der Ukraine machen betroffen. So viele Menschen, auch in anderen Regionen der Welt, sind von Krieg und Verfolgung bedroht und es bleibt vielen nur die Flucht. Mit unseren ukrainischen Gästen hoffen wir auf baldigen Frieden. - **Amanda und Peter**



**Amand Nesensohn: Larysa mit Valeria und Vladyslava**

**FAMILIE BREUSS, INNERLATERNS**

**Illia, Varvara und Oksana sind die Gäste bei Christian Breuss**

**FAMILIE BUCHACHER, INNERLATERNS**

**Natalia, Mykita und Viktoria sind bei Andrea Buchacher untergebracht**

**Im Namen aller Gastgeber**

# Irmgard Dünser

## 90 Jahre

Es hat viel Platz in einem Menschenleben, das über neun Jahrzehnte dauert, und es gilt, vielfältige Veränderungen in einem so langen Zeitraum zu verkraften.

Schulzeit in der Kriegszeit. Eine gewünschte Berufsausbildung bleibt verwehrt. Nach der Volksschule Heim- und Fabrikarbeit – gegen den Willen der Kirche und unter schweren Bedingungen. Man ging den Arbeitsweg oft zu Fuss. Parallel dazu Erfahrungen im Gastgewerbe, die sich als sehr wertvoll erweisen werden.

Die Lawinenkatastrophe in Blons 1954 eröffnet für sie die Möglichkeit, für Helferinnen und Helfer zu kochen – und sie führt zum Bund des Lebens. Gemeinsam mit Papa Florian wird in Laterns ein Wohnhaus errichtet – einschliesslich Schuhmacherei im Erdgeschoss. Familiengründung.

Mehr durch Entwicklung als durch konkrete Zielbestimmung führen erste im Haus untergebrachte Urlauber zur Gründung eines Gasthauses, hauptsächlich im Familienbetrieb. Sommerfrischler aus Deutschland und Holland im Sommer, Skisportler aus Belgien im Winter. Es muss in Etappen erweitert und nachgerüstet werden. Viele Laternser\*innen als Stammkunden sind gleichermassen existenzsichernd und für die Familie bereichernd, also Nachbar, Gast und Freund zugleich. Als Wirtin ist man auch ZuhörerIn, manchmal «Gut-Zurednerin».

Pflege von mehreren Verwandten – parallel zum Berufsalltag. Nach dem frühen Verlust ihres Vaters ist die Familie ab 1981 mit einer zwanzigjährigen Krebserkrankung von Florian konfrontiert. Familienbetrieb bekommt eine neue Bedeutung. Einen Tag nach der Beerdigung ihrer Mutter (1995) überlebt sie glücklicherweise einen Schlaganfall.

Veränderungen stehen an. Das Gasthaus wird geschlossen. Sich zur Ruhe setzen ist noch kein Thema. Der Unterbringung von Urlaubern folgt eine «Herberge» für Saisonarbeiter aus Ostdeutschland. Fürsorge bleibt. Essen auf Füssen statt Essen auf Rädern über die Strasse in ihr Elternhaus – zu allen Jahreszeiten und nicht selten mit ungeeignetem Schuhwerk. Mehrere Stürze, mehrere Wirbel-, Arm- und Beinbrüche, mehrere Operationen.

Schon fast 70-jährig holt sie sich nach dem Tod von Florian (2001) ein Stück vom bisher nie in Erfüllung gegangenen Bedürfnis nach Weiterbildung, besucht

einige Kurse, wendet sich mit Begeisterung dem Computer zu, schreibt Tagebuch.

Es ist durchwegs ein Leben für andere, ganz unter dem Motto stehend: Man lebt, um zu arbeiten und nicht umgekehrt. Freizeit ist für sie selbst ein Fremdwort. Auch die Erfüllung von persönlichen Wünschen ist letztendlich häufig zweckbestimmt: So etwa der Blumenschmuck, der Gemüsegarten, das fleissige Verarbeiten und Konservieren der Ernte.

Sie geniesst seit langem die Abende am Kachelofen, begleitet durch Zeitunglesen, Stricken oder Häkeln. Wenn Nachbarsfrauen sich zu einer Jassrunde bei ihr zuhause einfanden, mit oder ohne Kaffeepause – das war ein Fest. Leider kam dies in den letzten Jahren aus vielfältigen Gründen ganz zum Stillstand, was sie sehr bedauert. Zum Glück leisten z'Biggili und da Bubi, die beiden Katzen, ihr noch ein wenig Gesellschaft.

Raubbau am Körper verhindert ein langes Leben nicht zwingend. Dass sich das Leben zunehmend um sie dreht und sie Unterstützung braucht, ist ihr höchst unangenehm. Weil sie hart im Nehmen und ihr Wille zur Selbstständigkeit stark ist, hält sie sich bis heute selbstbestimmt auf den Beinen - mehr oder weniger sicher - gottlob. Und ihre Lebendigkeit zeichnet sich unter anderem nach wie vor in bewegenden Sprachbildern und trockenem Humor ab - selbst in höchst unerwarteten Situationen. Auf den letzten gebrochenen Wirbel nach dem Sturz am heurigen Karsamstag, gefolgt von Krankenhausaufenthalt und nachhaltigen Schmerzen, nimmt sie folgendermassen Bezug: «Mein Rücken ist kein Entzücken».



Der Besuch von Bürgermeister Gerold und Bettina und deren Geschenke haben sie hingegen sehr gefreut.

**Tochter Martha**

**Notrufe**

Feuerwehr	122	Ärztendienst	141
Polizei	133	Apothekennotdienst	1455
Rettung	144	Gesundheitsberatung	1450
EU-Notruf	112		

**Gemeindeamt Laterns 05526/212****Verwaltung:**

Monika Mazinger und Bettina Nesensohn  
Mo. – Fr. von 08.00 - 12.00 Uhr

**Bürgermeister:**

Gerold Welte,  
Termin: Nach telefonischer Voranmeldung

**ASZ Vorderland 05522/304-1891****Öffnungszeiten:**

Di. und Mi. von 8.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 17.00 Uhr  
Fr. von 8.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 18.00 Uhr  
Sa. von 8.00 - 12.00 Uhr

**Dorfladen ADEG Markt Nesensohn 05526/27113****Öffnungszeiten:**

Mo. – Fr. von 07:00 – 12:00 Uhr  
Fr. von 14:45 – 18:00 Uhr,  
Sa. von 07:00 – 11:00 Uhr

Der Waren- und Tabakautomat ist rund um die Uhr zugänglich!

**Dorflädele 05526/212-13****Öffnungszeiten:**

Di. und Do. von 07:30 – 10:00 Uhr  
Sa. von 07:00 – 10:00 Uhr

Der Warenautomat ist rund um die Uhr zugänglich!

**Pfarramt Laterns 05526/211-0**

E-Mail: kath-pfarramt.laterns@aon.at

Pfarrsekretärin: Anita Nesensohn

**Öffnungszeiten:**

Montag von 09:00 – 11:00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit Pfarramt:

an Werktagen von 08:00 bis 17:00 Uhr.

Bei einem Todesfall oder sonstigen dringenden Angelegenheiten wenden sie sich bitte direkt an Pfarrer Placide Ponzio unter Tel.: 0650 4172890

**Raiffeisenbank Laterns 05526/216-0****Öffnungszeiten:**

Mo., Di., Do. und Fr. von 07:45 – 11:45 Uhr,  
Mittwoch geschlossen (Beratungstag)

**JUFA Hotel 057/0836-7010**

Warme Küche, Kaffee & Kuchen 12:00–17:00 Uhr  
Abendbuffet (nach Anmeldung) 18:00–20:00 Uhr

**Falba Stubai 05526/271 86****Sommeröffnungszeiten:**

Donnerstag – Sonntag von 9:00 – 18:00 Uhr

Feiertags von 9:00 – 18:00 Uhr

www.falbastuba.at

**Peterhof Restaurant & Chalets 05522/42882****Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte der Homepage**

www.peterhof-furx.at

**Schnall Ab 05526/271 86****Sommeröffnungszeiten:**

Während der Schulferien täglich von 09:00 – 18:00

Uhr geöffnet

**Kuhstall 05526/27126****Bickel's Mostschenke 0664/9993893**

Nur auf Voranmeldung, ab 15 Personen

**Seilbahnen Laterns 05526/252****Sommeröffnungszeiten:**

08.07. – 11.09. Freitag, Samstag und Sonntag

18.09. – 02.10. Betrieb an Wochenenden und

Feiertagen

**Freschenhaus 0664/3272725****Öffnungszeiten:**

16.6.2022 - 2.10.2022

**WANDERBUS Alpe Gapfohl – Alpe Saluver**

Fahrtzeiten: 13.07.2022 bis 08.09.2022,

jeweils Mittwoch und Donnerstag

Voranmeldung (bis spätestens 16 Uhr) unter:

05526/27186 oder info@falbastuba.at

**Bergfahrt ab Busplatz Kühboden:**

8:50 Uhr und 15:45 Uhr

**Talfahrt ab Alpe Saluver:**

9:30 Uhr und 16:30 Uhr

**Talfahrt ab Alpe Gapfohl**

9:45 Uhr und 16:45 Uhr

**Fahrpreise:**

Alpe Gapfohl: Erwachsene: 10,00 €

Kinder(bis 14 Jahre): 7,00 €

Alpe Saluver: Erwachsene: 11,00 €

Kinder(bis 14 Jahre): 8,00 €

Datum	Zeit	Anlass	Veranstalter	Ort
<b>Juni</b>				
Juni - 2.10.2022	9.00 - 11.00 Uhr	jeden Samstag und Sonntag Bergfrühstück (Vor Anmeldung erbeten)	Falba Stuba	Falba Stuba
<b>Juli</b>				
08.07.2022		Schulschluss	Volksschule Laterns	Volksschule Laterns
08.07.- 11.09.2022		4er Sesselbahn auch freitags geöffnet	Seilbahnen Laterns	Seilbahnen Laterns
08.07.- 11.09.2022		täglicher Betrieb der Sommerrodelbahn	Seilbahnen Laterns	Seilbahnen Laterns
09.07.- 11.09.2022		jeden Freitag, Samstag und Sonntag Pony-Reiten, Basteln, Malen, Goldwaschen am Tipiberg und vieles mehr...	Falba Stuba	Falba Stuba
ganze Saison	9.00 Uhr	jeweils Mittwoch Bergfrühstück (auf Vorbestellung)	Alpe Saluver	Alpe Saluver
ganze Saison		täglich Kässpätzle (auf Vorbestellung)	Alpe Saluver	Alpe Saluver
10.07.2022		Bergmesse in Furx	Pfarr Laterns	Furx
19.07.2022	9.00 - 12.00 Uhr	Waldtag	Familienverband	Parcour Innerlaterns
<b>August</b>				
03.08.2022	19.30 Uhr	Offenes Singen	Team offenes Singen	Dorfsaal Laterns
13.08.2022	11.00 - 22.00 Uhr	Open Day beim ehemaligen Golfplatz in Laterns - bei jeder Witterung, mit Bewirtung	Bergfrieden Team	ehemaligen Golfplatz Laterns
14.08.2022	11.30 Uhr	Kreuzeinweihung und Bergmesse	Alpe Wies und Team	Alpe Wies
14.08.2022	16.00 Uhr	Blumenbinden für Maria Himmelfahrt	Familienverband	Daniela Alge
15.08.2022	16.00 Uhr	Auf zum Väterpicknick mit Kindern	Familienverband	Parcour Innerlaterns
19.-21.08.2022		Sommernachtsfest	Musikverein Laterns	Vorplatz Volksschule
23.08.2022	14.20 - 17.00 Uhr	Gartennachmittag für Kinder	Familienverband	Birgit Reisch
<b>September</b>				
04.09.2022	10.00 Uhr	Notburga Feier mit dem Trachtenverein	Pfarr Laterns	Pfarrkirche Thal
07.09.2022	19.30 Uhr	Offenes Singen	Team offenes Singen	Dorfsaal Laterns
10.09.2022	14.00 Uhr	Blaulichttag	Familienverband	Dorfsaal Laterns
Mitte September		Alpabtrieb der Alpe Gapfohl		
17.09.2022	20.00 Uhr	Buchvorstellung - Kapelle Bonacker von Gebhard Nachbaur	Pfarr Laterns	Dorfsaal Laterns
30.09. - 02.10.2022		21. Internationales Walsertreffen	Walservereinigung	Ornavassa, Italien
<b>Oktober</b>				
01.10.2022	19.00 Uhr	Jugendmesse musik. Gestaltung Reinhard Decker	Pfarr Laterns	
05.10.2022	19.30 Uhr	Offenes Singen	Team offenes Singen	Dorfsaal Laterns
05.10.2022	20.00 Uhr	Jahresplanung mit allen Vereinen	Pfarr Laterns	Pfarrhof
07.10.2022		Altpapiersammlung	Feuerwehr Laterns	Gemeindegebiet
09.10.2022		Erntedankfest	Trachtenverein	Dorfsaal Laterns
31.10.2022		Jahreshauptversammlung	Schiverein	